Aegidienberger Bote

22.05.2026 | Aus dem Herzen Aegidienbergs | Ausgabe 799

Das Bezirkskönigsschießen im Rheinischen Schützenbund (RSB) findet jährlich dezentral in verschiedenen Bezirken statt.
Bereits zum 5. Mal durften die Aegidienberger Schützen dieses Bezirkskönigschießen am vergangenen Wochenende für den Bezirk 10 ausrichten. Der Bezirk 10 umfasst 5 Kreise mit annähernd 90 Schützenvereinen.
Dieses Schießen wir jährlich ausgetragen und findet immer im Wechsel zwischen links-/und rechtsrheinisch statt. Diese Veranstaltung wird immer an Vereine gegeben, die über die entsprechenden Rahmenbedingungen verfügen und auch technisch den reibungslosen Ablauf gewährleisten können.
An diesem Tag wurde der Bezirkskönig/die -königin, sowie der Bezirksjugendkönig/die -königin ermittelt. Erstmalig wurden in diesem Jahr auch Bezirksseniorenkönige/-königinnen ermittelt. Hier durften alle Schützen/-innen über 51 ihre Schiesskünste unter Beweis stellen.
Insgesamt nahmen 35 Teilnehmer am Bezirkskönigsschießen und 8 Jugendliche am Bezirksjugendschießen teil.
Neue Bezirkskönigin wurde Katrin Hoffsümmer von der St. Johannes Schützenbruderschaft Ahrem 1925 e.V.
2. Sandra Gerlach (St. Seb. SBR 1921 Brenig)
3. Daniel Schöneseifen (St. Seb. SGes. Ippendorf e. V.)
4. Daniel Kessel (St. Hub, S.Ges. Ober- und Niederdollendorf 1897 e.V.)
5. Kai Kopp (St.Hub. SBr Bad Honnef-Selhof 1925 e.V.)

Kostenlose Lieferung!

E-Rezept: App herunterladen, Brunnen Apotheke hinterlegen und Rezept einlösen! Bestellung bis 12 Uhr und Lieferung am selben Tag

Brunnen Apotheke
Raiffeisenstraße 4 | 57632 Flammersfeld |
Tel 02685/1049 | www.brunnenapotheke-flammersfeld.de

Völlmert BAUM & GARTEN
Landschaftsgestaltung aus Leidenschaft

Auf dem Romert 4
53604 Bad Honnef
0172 7968493
s.voellmert@web.de

Seit über 13 Jahren

Baumpflege
Baumfällungen
Seilklettertechnik
Häckselarbeiten

Gehölz & Heckenschnitt
Garten- & Beetpflege
Jahrespflege
Pflasterarbeiten

Uwe Rohland vom Ehrenzug Rhein-Sieg 1994 e.V.
konnte sich die erstmals ausgetragene Würde des Bezirksseniorenkönigs sichern.

Kreiskönige/-innen:
Kreis 10.1 Sandra Gerlach
(St. Sebastian Schützenbruderschaft 1921 Brenig e.V.)
Kreis 10.4 Daniel Kessel
(St. Hubertus Schützenbruderschaft Ober- und Niederdollendorf)
Kreisseniorenkönig/-königinnen
Kreis 10.1 Norbert Muchow
(St. Seb. SpSch Rheinbach)
Kreis 10.2 Natalie Grzebieta
(St. Seb. SBR. Gymnich 1139 e.V.)
Kreis 10.3 Heinz Zinzius (SBr. St. Ant. Niederpleis)
Kreis 10.4 Karsten Deneke (St. Hubertus Schützen Aegidienberg 1920 e.V.)
Neuer Bezirksjugendkönig wurde Nils Starckjohann von den St. Hubertusschützen Aegidienberg 1920 e.V.
Kreisjugendkönige/-königinen
Kreis 10.1 Leon Gruttke
(St. Seb. SBr 1921 Brenig e.V.)
Kreis 10.2 Maren Hick
(St. Joh. SBr. Ahrem 1925 e.V.)
Kreis 10.3 Marleen Rosen
(SBr. St. Serv. Siegburg-Zange)
Kreis 10.4 Christian Zapla (St. Hubertus SBr. Bad Honnef-Selhof 1925 e.V.)
Kreis 10.5 Konstantin Jatzkowski
(St. Hub. SBr. Lannesdorf e. V.)
Neue Bezirksprinzessin wurde Carolin Klick von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Nettekhoven-Impekhoven e.V.

Last but not Least: Das Schießen auf die Bezirksehrenscheibe der ehemaligen Würdenträger sicherte sich Karl Bongard von der St. Sebastianus Bruderschaft Gymnich 1139 e.V.
Allen Würdenträgerinnen und Würdenträgern herzlichen Glückwunsch!
Nächstes Ziel ist dann das Landeskönigsschießen in Neuss-Holzheim Ende September.

Zum Abschluss des Bezirkskönigsschießens sprach der Ehrenpräsident der St. Hubertus Schützen Aegidienberg, Werner Seifert, im Namen der Aegidienberger Schützen seinen Dank an alle Mitwirkenden für ihre Unterstützung aus.
Susanne Oelpenich

Herzliche Einladung zur Fronleichnamsprozession der kath. Kirchengemeinde St. Aegidius am Do., 04.06.2026

Die Prozession beginnt im Anschluss an den Gottesdienst am Aegidiusplatz gegen 11.45 Uhr und endet dort wieder gegen 12:30 Uhr. Bei schlechtem Wetter entfällt die Prozession.

Wir weisen darauf hin, dass es im Rahmen der Prozession entlang der Wegstrecke Kirche St. Aegidius / Aegidiusplatz , Am Kirchberg, Klosterstraße, Ecke Siefenhovener Str., Franziskushaus, Aegidienberger Str. – (Fußweg), Kirche St. Aegidius/Aegidiusplatz zu vorübergehenden Verkehrsbeeinträchtigungen kommen kann".

IMPRESSUM

Herausgeber
Löcke Paul Rudnik GbR
Mark-Hövel-Straße 3
53604 Bad Honnef
Telefon: 0172 - 9909909
info@aegidienbergerbote.de
www.aegidienbergerbote.de

Redaktion
v. i. S. d. P.: Roman Paul
Vertrieb: Sascha Rudnik
Marketing: Chris Löcke
Mitarbeit: Anna Paul, Kerstin Rudnik
Druck: WELTERs Aegidienberg
Layout: marketree GmbH

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
28.05.2026

Redaktionelle Inhalte bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
redaktion@aegidienbergerbote.de

Erscheinungstermin nächste Ausgabe:
05.06.2026

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags

Für unverlangt eingesandte Manuskript- eund Fotos besteht keine Gewähr auf Veröffentlichung und auf Rücksendung an den Absender.

AUSLAGESTELLEN

Den Aegidienberger Boten gibt es alle zwei Wochen freitags immer druckfrisch abzuholen an folgenden Orten:

· WELTERs / POST
· Volksbank
· Sparkasse
· Aegidius Apotheke
· Brillenstube & Hörakustik
· Naturseifen Handgemacht
· Café Schlimbach
· Reisebüro Welter
· Bücherstube
· Tankstelle Kefferpütz
· ARAL-Tankstelle
· Bft Himberg
· Metzgerei Witt
· Sonnen-Apotheke
· EDEKA Klein
· Schlachthaus Siebengebirge
· Grillrestaurant El Greco
· Getränke Schlösser
· VORTEIL Baucenter
· REWE Ittenbach
· REWE BOCK, Thomasberg
· HK Fitness Studio

Übung der Jugendfeuerwehr Bad Honnef

Am Samstag, den 09.05.2026, rückte die Jugendfeuerwehr Bad Honnef zu einer Übung am Tennisclub in Aegidienberg aus. Das Alarmstichwort: B3-M – Feuer mit Menschenleben in Gefahr!
Am Samstagmorgen trafen wir uns zu einem normalen Übungsdienst. Aber im Laufe der Übungen wurde bekannt gegeben, dass an diesem Tag noch ein besonderes Ereignis ansteht.
Gegen 10 Uhr rückten wir vom Gerätehaus zum Tennisclub in Aegidienberg aus. Dieser hatte sein Clubhaus für die Übung zur Verfügung gestellt. Allerdings wurde uns erst unmittelbar vor der Anfahrt zum Tennisclub bekannt gegeben, dass es sich um eine realistische Übung handeln wird.
Am Einsatzort eingetroffen, wusste jeder, was seine Aufgaben waren. Dementsprechend ging zuerst der Gruppenführer zur Erkundung des Vereinsgebäude los, während sich zeitgleich der Angriffstrupp mit Übungs-Pressluftatmern ausrüstete. Die Erkundung ergab insgesamt vier vermisste Personen. Daraufhin wurde der Einsatzbefehl: „Angriffstrupp zur Menschenrettung [...] vor" gegeben. Nun begannen wir alle damit, unsere verschiedenen Aufgaben zu erledigen: Die einen bauten eine Wasserversorgung auf und die anderen legten Schläuche,
um ins Gebäude zu gehen und mit der Menschenrettung zu beginnen.
Im Clubhaus war die Sicht erschwert, da die Räume vorher mit einer Nebelmaschine verraucht worden waren. Trotzdem gelang es den vorgehenden Trupps sehr zügig drei von
vier Personen aus dem Haus zu retten, während die vierte Person außerhalb des Gebäudes entdeckt wurde. Im Anschluss betreuten wir alle geretteten Personen im Freien.

„Schütz´das, was dir wichtig ist."
Dein Partner vor Ort, wenn es um Versicherungen geht.
Sandro Gödtner & Guido Hoffmann
Himberger Str 5a, 53604 Bad Honnef
Tel. 02224 9899830 (Büro Bad Honnef/Rottbitze)
Tel. 02645 2100 (Büro Windhagen)
PROVINZIAL

Nachdem nun alle Menschen aus dem Haus waren, starteten die Trupps die Brandbekämpfung des Feuers (dargestellt durch rote Lichter). Dies gelang sehr gut und verursachte selbstverständlich auch keine Wasserschäden, da wir kein Wasser auf den Schlauchleitungen hatten. Da nun das Feuer aus war, wurde die Übung erfolgreich beendet und wir haben kurz darauf mit den Aufräumarbeiten begonnen. Insgesamt war die Übung für uns ein voller Erfolg und eine spannende Erfahrung!
Vielen Dank an den Tennisclub Blau-Weiß-Aegidienberg, der uns durch das Bereitstellen des Clubhauses die Übung überhaupt erst ermöglicht haben!
Geschrieben von Leon Fraund und Yannis Krüger

Maibaumstellen in Hövel

Hallo liebe Aegidienberger, Hallo Leute aus Nah und Fern,
Es war mal wieder soweit, die Hövler-Maijugend.... - Männer haben uns so wie jedes Jahr ein perfektes Maifest geboten.
Wie schon seit einem Jahrzehnt, wurde bei Familie Silvia und Roland Schramm mit den Hövlerinnen
und noch aus vielen andren Ortsteilen von Aegidienberg der Maikranz gebunden.
Und dann auf den mächtigen Maibaum-Festplatz gestellt und unter großem Applaus bewundert.
Das Fest, was für Alt und Jung gestaltet wurde, zog sich bis in die frühen Morgenstunden. Respekt für die Mai-Jungens.
Organisation, Ablauf und Bewirtung waren wie immer perfekt.
Was auch der neue Maiköng Alex Klein und sein Maikönigin feststellen konnten. Herzlichen Glückwunsch an die Beiden.
Eure Silvia Schramm

P.S.: Die alten Zöpfe, von denen ich letztes Jahr schrieb, haben sich tatsächlich einige Leute abgeschnitten und haben die Grenzen Ihrer Ortsteile zu Hövel abgeschnitten...
ich sag nur weiter so. Schließlich ist es eine Tradition, die leider in machen Ortsteilen nicht mehr betrieben wird oder stattfindet.
So. Bye, Bye und genießt den Mai.

SPORTFREUNDE AEGIDIENBERG

Alle Heimspiele finden sonntags auf dem Sportplatz in Rottbitze statt, zu denen du herzlich eingeladen bist. Komm vorbei, unterstütze unsere Mannschaften und genieße die Atmosphäre – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Aktuelles rund um Fußball

Um die neuesten Spielbegegnungen, Ergebnisse und Tabellen der Senioren- und Jugendmannschaften anzuschauen, scanne einfach den QR-Code.

Sportwochenende der SF Aegidienberg

Bad Honnef-Aegidienberg – Das Sportwochenende der SF Aegidienberg verspricht auch 2026 wieder beste Stimmung, spannende Wettkämpfe und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Vom 19. bis 21. Juni verwandelt sich der Sportplatz in Aegidienberg erneut in einen Treffpunkt für Sportbegeisterte, Familien und Freunde des Vereinslebens.

Der Auftakt erfolgt am Freitag, den 19. Juni, mit einem entspannten und geselligen Abend. Von 18 bis 21 Uhr steht Walking Football auf dem Programm. Parallel dazu findet von 19 bis 22 Uhr das beliebte Schockturnier statt, bei dem Spaß und Geselligkeit im Mittelpunkt stehen.

Am Samstag, den 20. Juni, dreht sich alles um Action und Teamgeist. Beim traditionellen Gerümpelturnier treten von 12 bis 18 Uhr Freizeit- und Hobbymannschaften gegeneinander an und sorgen für spannende Spiele sowie beste Unterhaltung.

Am Abend folgt der Dreikampf der Ortsvereine, bei dem verschiedene Teams gegeneinander antreten und für beste Stimmung auf dem Sportplatz sorgen. Auch Hobbyvereine sind herzlich eingeladen, sich für das Turnier anzumelden.

Parallel dazu sorgt die Soccernight mit DJ von 18 bis 22 Uhr für Partystimmung. Den Abschluss des Tages bildet das gemeinsame Public Viewing des WM-Spiels Deutschland gegen Elfenbeinküste um 22 Uhr.

Der Sonntag, 21. Juni, steht ganz im Zeichen der Familien und bildet den stimmungsvollen Abschluss des Sportwochenendes. Höhepunkt ist das Elfmeter-Turnier der Ortsmannschaften von 11 bis 16 Uhr. Teams aus den jeweiligen Ortsteilen können gemeinsam gegen andere Ortsteile antreten und sich im sportlichen Wettkampf messen. Gespielt wird im Format „5 Schützen plus Torwart“, wobei vor allem Teamgeist, Spaß und Nervenstärke im Mittelpunkt stehen.

Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne melden – jeder ist herzlich willkommen.

Neben dem sportlichen Wettbewerb erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Familienprogramm mit Hüpfburg, Fußballdart, Dosenschießen, Fußball-Speedmesser und dem beliebten „Heißen Draht“, der von der Bad Honnef AG gesponsert wird.

Die Sportfreunde Aegidienberg freuen sich auf zahlreiche Besucher und ein unvergessliches Wochenende voller Sport, Gemeinschaft und guter Stimmung.

Bei Fragen, weiteren Informationen oder zur Anmeldung können sich Interessierte über die Homepage informieren oder direkt jedes Vereinsmitglied ansprechen. Alle aktuellen Infos und Updates zum Sportwochenende gibt es außerdem auf Instagram.

Aegidienberger Bote
Bote
ALLE AUSGABEN GIBT ES AUCH ONLINE!
JEDE AUSGABE DES AEGIDIENBERGER BOTEN SOWIE WEITERE INFORMATIONEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSITE
WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE
Bote

Letzter Heimspieltag der Saison bei den Sportfreunden Aegidienberg am 31.05

Am 31.05 bestreiten die Sportfreunde Aegidienberg ihren letzten Heimspieltag der Saison auf dem heimischen Sportplatz. Zum Abschluss der Spielzeit wartet noch einmal ein voller Fußballtag mit zwei spannenden Begegnungen und hoffentlich guter Stimmung am Spielfeldrand. Den Auftakt macht die zweite Mannschaft um 13.00 Uhr, die auf die Drittvertretung des SC Uckerath trifft. Beide Teams wollen sich zum Saisonende noch einmal ordentlich präsentieren und mit einer engagierten Leistung den Grundstein für einen gelungenen Fußballtag legen.

Um 15:15 Uhr folgt dann das Highlight des Tages: Der Tabellenführer empfängt den Tabellenzweiten aus Uckerath. Dieses Spitzenspiel verspricht Hochspannung pur – beide Mannschaften werden alles daransetzen, die Saison mit einem starken Auftritt im direkten Duell zu beenden.

Auch neben dem Platz ist für beste Bedingungen gesorgt: Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke stehen bereit und sorgen für eine gesellige Atmosphäre rund um den Sportplatz.

Die Sportfreunde Aegidienberg laden alle Aegidienbergerinnen und Aegidienberger sowie alle Fußballinteressierten herzlich ein, beim letzten Heimspieltag der Saison dabei zu sein und die Teams lautstark zu unterstützen.

Alle Infos gibt es auch auf unseren Social-Media-Kanälen (Instagram & TikTok) der Sportfreunde Aegidienberg – dort werden kurzfristige Updates, Eindrücke vom Spieltag und weitere Inhalte rund um den Verein geteilt.

DOMBLICK
HOTEL | RESTAURANT

Deutsche Küche im Restaurant Domblick

Im Restaurant Domblick steht die deutsche Küche im Mittelpunkt. Besonders hervorzuheben ist der Holzkohlegrill, auf dem Fleisch, Wurst und Fisch frisch zubereitet werden. Der bereits sehr beliebte

„Domblick Grillteller“ hat sich schnell zum Renner entwickelt. Hier lohnt es sich, mit großem Hunger vorbeizukommen. Auch Seniorinnen und Senioren sind mittags herzlich willkommen: Dienstags bis freitags bieten wir von 12:00 bis 15:00 Uhr einen **Senioren-Sonderpreis** mit Seniorenportionen von fast allen Gerichten unserer Karte an. Das Angebot gilt für Gäste ab 70 Jahren.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag & Sonntag, 12:00 Uhr – 21:00 Uhr

Unsere Ferientage nach dem Motto „Family comes first“:
25.07.-09.08. | 18.10.-26.10. | 20.12.-04.01.2027

info@domblick-restaurant.de | 02224-80216
Rottbitzer Straße 81, 53604 Bad Honnef

Aegidienberger Bote
FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA
@AEGIDIENBERGERBOTE @AEGIDIENBERGERBOTE

EXPERTEN TIPP

Auf die RICHTIGE Einwertung kommt es an.

In einem veränderten Immobilienmarkt ist eine fundierte Wertermittlung wichtiger denn je. Während früher steigende Preise viele Schwächen ausgeglichen haben, achten Käufer heute deutlich stärker auf den tatsächlichen Zustand einer Immobilie. Neben Lage, Größe und Ausstattung gewinnen baulicher Zustand, energetische Qualität und möglicher Sanierungsbedarf zunehmend an Bedeutung. Besonders bei Immobilien mit sichtbaren Auffälligkeiten oder bekannten Vorschäden reicht eine pauschale

Einschätzung oft nicht aus. Risse, Feuchtigkeit, Setzungen oder andere Bauschäden können den Marktwert erheblich beeinflussen. Entscheidend ist jedoch die fachgerechte Einordnung: Nicht jeder Schaden ist gravierend, wirkt sich aber häufig direkt auf Wert, Vermarktung und Investitionsplanung aus. Eine professionelle Wertermittlung sollte daher weit über Vergleichspreise oder Online-Bewertungen hinausgehen. Als Sachverständiger für Immobilienbewertung und Gebäudeschäden verbinde ich Marktkenntnis mit technischer Expertise. Ergänzt wird dies durch die Zusammenarbeit mit meiner Partnerin als Energieberaterin. So können nicht nur Schwachstellen aufgezeigt, sondern auch realistische Sanierungsperspektiven und Kostenrahmen vermittelt werden. Das schafft Transparenz, reduziert Unsicherheiten und erleichtert den Verkaufsprozess nachhaltig.

BWE Bau Wert Experten

ik immobilienbüro
sascha oliver kins

Aegidiusplatz 2, 53604 Bad Honnef
02224 – 9814021 | 0175 - 1949777
www.immobilien-kins.de | mail@immobilien-kins.de

20. Windhagen Run & Bike begeistert mit Teilnehmerrekord und großem Jubiläum

Über 780 Sportlerinnen und Sportler gingen beim "Running for Children"-Event an den Start

Windhagen. Bei bestem Frühlingswetter feierte der „Windhagen Run & Bike" am Sonntag, 10. Mai, sein großes Jubiläum: Bereits zum 20. Mal stand die beliebte Benefizveranstaltung unter dem Motto „Keep on Running – Running for Children". Mit über 780 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte dabei ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Zahlreiche Besucher fanden zudem den Weg rund um das Josef-Rüddel-Forum in Windhagen und sorgten für eine rundum gelungene Jubiläumsatmosphäre.
Organisationsleiter Mario Höß begrüßte zu Beginn der Veranstaltung insbesondere die Gründungsmitglieder des Events. Dazu zählen Günter und Michaela Soost, Werner Knopp, Günter Klein, Rudolf Demuth-Schütz, Herbert Hülder sowie Josef Konrads, die den Grundstein für die inzwischen weit über die Region hinaus bekannte Veranstaltung gelegt haben.
Der Windhagen Run & Bike bietet traditionell ein vielseitiges Sport- und Bewegungsangebot für Jung und Alt. Neben dem Halbmarathon standen auch Laufwettbewerbe über 10 und 5 Kilometer auf dem Programm. Sowohl die Halbmarathon- als auch die 10-Kilometer-Strecke konnten zusätzlich als Walking- oder Nordic-Walking-Wettbewerb absolviert werden. Für den Nachwuchs wurden ein Schülerlauf über 1.300 Meter sowie ein Bambinilauf über 330 Meter angeboten – beide kostenfrei im Rahmen der Online-Anmeldung.

Auch Radfahrer kamen auf ihre Kosten: Eine 42 Kilometer lange Bike-Tour führte die Teilnehmer durch die reizvolle Umgebung rund um Windhagen. Besonders beliebt war erneut das Genusswandern auf der 10-Kilometer-Strecke. Die Teilnehmer durften sich dabei über ein reichhaltiges Frühstück, kulinarische Stationen entlang der Strecke sowie Leckereien im Zielbereich freuen. Die auf 30 Plätze begrenzte Genusswanderung war bereits frühzeitig vollständig ausgebucht.

Sportlich wurde es insbesondere bei den Hauptläufen. Im Halbmarathon setzte sich bei den Männern Christoph Nicksch vom LT Ennert Bonn in einer Zeit von 1:27:50 Stunden durch. Die Plätze zwei und drei belegten Jimmy Balla (1:28:08) und Julian Pinnen (1:30:02), beide vom Tri-Power Rhein-Sieg.
Bei den Frauen gewann Julia Schneider in 1:46:00 Stunden vor Maresa Kassel (1:47:10) und Selina Carter vom Bootcamp Roadrunner (1:52:37).

Auch auf der 10-Kilometer-Strecke wurden starke Leistungen gezeigt. Bei den Männern siegte Noel Neubert vom Team Wiedtal-Gymnasium in 37:02 Minuten vor Arnel Kananovic vom TriBärs SV Niederelbert (38:01) und Benjamin Gros vom Running Team Bad Ems (39:14).
Bei den Frauen standen Chiara Schlag von der LG Dornburg (46:33 Minuten), Inge Roersch vom PSV Bonn Triathlon e.V. (47:52) sowie Susen Alves (51:38) auf dem Siegerpodest.

Spannende Entscheidungen gab es ebenfalls über die 5-Kilometer-Distanz. Bei den Männern gewann Janno Breuer vom LT SV Westum in 19:03 Minuten vor Jan-Luca Wördemann vom BBC Linz (19:11) und Linus Wegener vom LAZ Rhein-Sieg (19:27).
Bei den Frauen siegte Clemence Cabigliera vom LT SV Westum in 22:57 Minuten. Auf den weiteren Plätzen folgten Greta Breuer, ebenfalls LT SV Westum (24:43), sowie Lilly Heck vom TuS Horhausen 04 e.V. (24:58).

Wie in jedem Jahr stand neben dem sportlichen Erfolg vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt der Veranstaltung. Sämtliche Erlöse kommen der Aktionsgruppe Kinder in Not e.V. zugute. Bereits im vergangenen Jahr konnte eine Spendensumme von 10.000 Euro übergeben werden. Auch in diesem Jahr zeigt sich das Organisationsteam zuversichtlich, erneut einen bedeutenden Beitrag leisten zu können.
Und nach dem Lauf ist bekanntlich vor dem Lauf: Die Planungen für die 21. Auflage des „Running for Children" haben bereits begonnen. Diese findet am Sonntag, 9. Mai 2027, statt.

SV Windhagen e.V. ist Meister der Rheinlandliga 2026

(Foto/Text:Kai Grave; von links Carsten Schellberg (Vorsitzender SV), Ingo Hansens, Colin Grave (Abteilungsleiter), Kevin Braatz, Louis Mesenholl(Kapitän))

Was für ein Abend in Windhagen! Vor einer beeindruckenden Kulisse von rund 60 Zuschauerinnen und Zuschauern setzte die erste Mannschaft des SV Windhagen ein echtes Ausrufezeichen. Mit einem überzeugenden 8:2-Heimsieg gegen Ockenfels sicherte sich das Team die Meisterschaft in der Rheinlandliga und machte damit den Aufstieg in die Verbandsoberliga perfekt.

Schon vor dem ersten Ballwechsel wurde es emotional: Hajo Eichen und Ingo Hansens wurden für ihre Verdienste um den Verein mit der Goldenen Nadel ausgezeichnet. Ein besonderer Moment, der von großem Applaus begleitet wurde und dem Abend einen würdigen Rahmen verlieh. Mit dabei waren die komplette Vereinsführung sowie politische Vertreter aus der Region.
Sportlich ließ der SV Windhagen anschließend keinerlei Zweifel aufkommen. Nach zwei souveränen Doppelsiegen und starken Einzelleistungen von Ingo Hansens, Louis Mesenholl, Kevin Braatz und Colin Grave stand es schnell 6:0. Die Vorentscheidung war gefallen, der Aufstieg praktisch perfekt. Am Ende durfte die Mannschaft einen hochverdienten 8:2-Erfolg bejubeln.
Die Unterstützung von der Tribüne, die besondere Atmosphäre in der Halle und die geschlossene Mannschaftsleistung machten diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der SV Windhagen blickt damit stolz auf eine herausragende Saison zurück, in der Teamgeist, Konstanz und spielerische Klasse den Ausschlag gaben.

Nun heißt es zunächst genießen, feiern und den Meistertitel auskosten. Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits nach vorne: In der Verbandsoberliga warten künftig deutlich überregionalere Herausforderungen auf den SV Windhagen. Gegner aus dem Rheinland und aus Rheinhessen versprechen spannende Duelle, weitere Auswärtsfahrten und ein sportlich noch anspruchsvolleres Niveau.

Die Vorfreude auf die kommende Saison ist beim SV Windhagen schon jetzt riesig. Nach dieser Meisterschaft darf der Verein selbstbewusst in die neue Spielklasse gehen — mit großem Zusammenhalt, starker sportlicher Basis und der Unterstützung eines begeisterten Umfelds.

Aktiv bleiben und gemeinsam Freude erleben

-Pickleball für Familien und Generation 50+
Der TuS 05 Oberpleis erweitert sein Outdoorangebot

Oberpleis. Möchten Sie sich regelmäßig bewegen, neue Kontakte knüpfen und dabei eine Sportart ausüben, die gleichermaßen unterhaltsam wie gesundheitsfördernd ist? Dann ist Pickleball DIE ideale Wahl. Pickleball ist eine moderne Sportart, die Elemente aus Tennis, Badminton und Tischtennis vereint. Gespielt wird auf einem überschaubaren Feld, das etwa die Größe eines Badmintonfeldes hat. Dadurch sind die Laufwege kürzer, was das Spiel besonders gelenkschonend macht. Gespielt wird mit einem leichten Schläger und einem perforierten Kunststoffball, der ein gut kontrollierbares und ruhiges Spiel ermöglicht.
Gerade für Seniorinnen und Senioren bietet Pickleball zahlreiche Vorteile. Neben der Förderung von Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer trägt das Spiel auch zur geistigen Fitness bei, da Reaktionsfähigkeit und taktisches Denken gefragt sind. Gleichzeitig steht jedoch nicht der Leistungsdruck im Vordergrund, sondern die Freude an der Bewegung.
Ein besonderer Wert liegt im sozialen Miteinander. Pickleball wird meist im Doppel gespielt, wodurch Kommunikation und Teamgeist ganz selbstverständlich gefördert werden. Getestet werden kann dieser neue Outdoorsport am Stand des TuS 05 Oberpleis e.V. beim verkaufsoffenen Sonntag in Oberpleis (Sonntag, den 17. Mai 2026) oder aber auch am diesjährigen TuS-Sportfest (Samstag, den 29. August 2026) auf dem Sportplatz in Oberpleis. Darüber hinaus bietet der Verein Interessierten Trainingstermine und Zeiten auf dem Sportplatz in Oberpleis (Theodor-Storm-Straße) neben dem Saunapark an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Kalle Bellinghausen (Mobil 0157 533 19 186).
In unserem Verein heißen wir Sie herzlich willkommen, diesen vielseitigen Sport in entspannter Umgebung kennenzulernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und die notwendige Ausrüstung stellt der Verein zur Verfügung.

BRAUN GmbH
Innovative Haustechnik
Heizung
Sanitär
Solar
Wärmepumpen
Wellness
Schwimmbäder
Bad Honnef-Rottbitze
Tel. 0 22 24 - 960 19 0
Tel. 0 22 24 - 960 19 19
www.braun-badhonnef.de

Saisoneröffnung beim Tennisclub Blau-Weiß Aegidienberg

(Die fünf Bestplatzierten von links: Alexandra, Nalan, Dirk, Christian und Viktor)

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Platzverhältnissen eröffnete der Tennisclub Blau-Weiß Aegidienberg traditionell seine neue Saison mit einem Schleifchenturnier.

Insgesamt 18 Teilnehmende – neun Frauen und neun Männer – gingen an den Start und sorgten für einen rundum gelungenen Auftakt.

Gespielt wurde im beliebten Mixed-Modus, bei dem die Doppelpaarungen nach jeder Runde neu ausgelost werden. Wer am Ende die meisten Siege errungen hat, gewinnt das Turnier. Dieses Format brachte nicht nur Abwechslung, sondern auch spannende Begegnungen zwischen Nachwuchsspielern und langjährigen, erfahrenen Mitgliedern. Gerade diese Mischung machte den besonderen Reiz des Turniers aus und sorgte für zahlreiche sehenswerte Ballwechsel.

Insgesamt sechs Runden wurden ausgetragen, in denen mit großem Einsatz, aber stets fair und mit viel Freude gespielt wurde. Trotz des freundschaftlichen Charakters entwickelten sich teilweise hochklassige Matches, die von den Zuschauern mit viel Applaus bedacht wurden.

Am Ende setzte sich bei den Herren Dirk Poppe denkbar knapp mit den meist gewonnenen Spielen an die Spitze und sicherte sich den Turniersieg. Auch bei den Damen fiel die Entscheidung äußerst eng aus: Alexandra Fleck konnte sich schließlich ähnlich knapp durchsetzen und den ersten Platz belegen.

Der gelungene Saisonstart machte einmal mehr deutlich, wie lebendig das Vereinsleben beim Tennisclub Blau-Weiß Aegidienberg ist. Spielerinnen und Spieler sowie Zuschauer genossen nicht nur den sportlichen Wettbewerb, sondern auch das gesellige Beisammensein bei Kaffee und Kuchen– ein Auftakt ganz im Sinne des Vereins.

Wenn Sie auch einmal den Tennis-Sport ausprobieren wollen, kontaktieren Sie gerne den Vorstand des Vereins unter vorstand@tennisclub-aegidienberg.de.

www.tennisclub-aegidienberg.dean. Nähere Informationen erhalten Sie bei Kalle Bellinghausen (Mobil 0157 533 19 186).

In unserem Verein heißen wir Sie herzlich willkommen, diesen vielseitigen Sport in entspannter Umgebung kennenzulernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und die notwendige Ausrüstung stellt der Verein zur Verfügung.

1,7 Millionen für Sportstätten! Grunwald: Ein starker Impuls für den Süden des Rhein-Sieg-Kreises

Nordrhein-Westfalen investiert kräftig in den Sport: Insgesamt stellt das Land rund eine Milliarde Euro bereit, um Sport, Bewegung und Vereinsleben nachhaltig zu stärken. Ein zentraler Baustein sind 200 Millionen Euro für die Modernisierung, Sanierung und den Neubau von Sportstätten und Schwimmbädern. Davon profitiert auch der südliche Rhein-Sieg-Kreis ganz konkret.

Der CDU-Landtagsabgeordnete Jonathan Grunwald erklärt dazu: „Das sind richtig gute Nachrichten für unsere Region und für alle, die sich im Sport engagieren. Wir knüpfen hiermit an den Erfolg des Programms ‚Moderne Sportstätte 2022' unmittelbar an."

Für die Städte im südlichen Rhein-Sieg-Kreis bedeutet das im Einzelnen: Bad Honnef erhält 275.931 Euro, Königswinter 441.511 Euro, Wachtberg 219.155 Euro, Meckenheim 265.392 Euro und Hennef 510.938 Euro. Wie bereits in der Vergangenheit entscheiden die Stadt- und Kreissportverbände darüber, welche Projekte vor Ort gefördert werden. Dieses bewährte Prinzip stellt sicher, dass die Mittel zielgenau eingesetzt werden.

„Die Menschen vor Ort wissen am besten, wo der Bedarf am größten ist. Diese Entscheidungskompetenz schafft Vertrauen und sorgt dafür, dass die Projekte zügig umgesetzt werden. Sport bringt Menschen zusammen, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und hält unsere Region lebendig. Deshalb ist jeder Euro im Sport gut investiert", betont Grunwald abschließend.

Hintergrund: Die 200 Millionen Euro für vereinseigene Sportstätten sind Teil des milliardenschweren NRW-Investitionsplans für Infrastruktur.

Foto des Monats

powered by REWE BOCK Dein Markt

Sandra Windscheidt

DEIN FOTO DES MONATS

WIR SUCHEN DIE SCHÖNSTEN BILDER AUS AEGIDIENBERG UND DEM SIEBENGEBIRGE.

ALLE VERÖFFENTLICHTEN FOTOS HABEN DIE CHANCE „FOTO DES JAHRES" ZU WERDEN UND EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 200€ VON REWE BOCK ZU GEWINNEN.

ZUDEM GIBT ES DIE CHANCE IM JAHRESKALENDER DES AEGIDIENBERGER BOTEN VERÖFFENTLICHT ZU WERDEN. MIT DER EINSENDUNG DEINES FOTOS STIMMST DU DER VERÖFFENTLICHUNG AUTOMATISCH ZU.

SENDE UNS DEIN FOTO IM QUERFORMAT PER E-MAIL AN:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Aegidienberger Bote

DEIN ARTIKEL IM BOTEN!

SENDE UNS SPANNENDE ARTIKEL ÜBER EREIGNISSE ODER VERANSTALTUNGEN RUND UM AEGIDIENBERG PER E-MAIL & GESTALTE DEN BOTEN MIT!

E-MAIL:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE

BESTE BERATUNG AUS TRADITION!
STOCKHAUSEN-IVD.DE

Seit 1967
Stockhausen IVD
IMMOBILIEN
» Bad Honnef » Königswinter » Bonn

» Verkauf
» Vermietung
» Bewertung
0 22 24/8 04 68

Begegnung, Musik und gelebte Inklusion auf dem Kirchplatz

(Foto: Die "Bühnenstürmer" von Haus Hohenhonnef präsentierten mitreißende Rhythmen.)

Bad Honnef. Gemeinsam lachen, tanzen, ausprobieren und miteinander ins Gespräch kommen – darum ging es beim „Tag der Begegnung – miteinander inklusiv leben" auf dem Bad Honnefer Kirchplatz. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, Inklusion auf vielfältige Weise zu erleben und neue Perspektiven kennenzulernen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Bürgermeister Philipp Herzog. „Inklusion lebt von Begegnungen. Wenn Menschen miteinander ins Gespräch kommen, Berührungsängste abbauen und gemeinsam schöne Momente erleben, dann wird aus einem Begriff gelebte Gemeinschaft", betonte Herzog in seiner Ansprache.

Für einen schwungvollen Auftakt sorgten anschließend die „Bühnenstürmer" von Haus Hohenhonnef. Mit Trommeln, Bongos und mitreißenden Rhythmen lockte die Gruppe viele Menschen auf den Kirchplatz. Schnell wurde getanzt, geschunkelt und gemeinsam musiziert – ein lebendiges Zeichen dafür, wie verbindend Musik sein kann.

Neben dem Bühnenprogramm standen zahlreiche Mitmach- und Informationsangebote im Mittelpunkt. Besucherinnen und Besucher konnten ausprobieren, wie es ist, mit einem Rollator unterwegs zu sein oder mit Einschränkungen im Alltag zurechtzukommen. Der Rollatorparcours des Mobilitätsmanagements der Stadt Bad Honnef zeigte praxisnah, welche Herausforderungen beispielsweise beim Einstieg in einen Bus entstehen können.

An den Informationsständen der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle KoKoBe, des Hauses Rheinfrieden, des Blinden- und Sehbehindertenvereins Bonn/Rhein-Sieg e.V., des Vereins der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e.V. sowie des Bunten Kreises Rheinland e.V. gab es viele Möglichkeiten zum Austausch. Ergänzt wurde das Angebot durch die Kunstwerkstatt der Hohenhonnef GmbH, die kreative Kunstwerke und handgefertigte Unikate präsentierte.

Organisiert wurde der Tag der Begegnung vom Fachbeirat Inklusion der Stadt Bad Honnef. Der Fachbeirat setzt sich seit 2022 dafür ein, Inklusion in der Stadt weiter voranzubringen und Projekte für mehr gesellschaftliche Teilhabe anzustoßen. Die Idee zu einem inklusiven Begegnungsfest entstand bereits im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Kommunalen Inklusionskonzept im Jahr 2016. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Bad Honnef AG, der Hohenhonnef GmbH, der Konditorei Profittlich und der Aktion Mensch.

Für alle Fabrikate:

Inspektion
Reparaturen
Unfallinstandsetzung
Klimaservice
HU und AU
Bremsendienst
Reifendienst & Autoglas

KFZ-Reparaturen
Michael Krüschet
-Meisterbetrieb-

...auch für Elektro- und Hybridfahrzeuge

Zilzkreuz 19 – 53604 Bad Honnef
0 22 24/8 10 08 – www.kfz-krueschet.de

Sperrung einer Fahrbahn auf der B42

Bad Honnef. Die Bauarbeiten zur Errichtung eines Abschlagsbauwerks in Bad Honnef mit zwei Einleitungsstellen in den Rhein wirken sich auch auf eine Fahrspur der B 42 in Höhe des Stadtgartens in Bad Honnef aus.

In diesem Abschnitt werden zur Zeit zwei sogenannte Pressgruben errichtet, von denen aus Abschnittskanäle in Richtung Rhein und anschließend in Richtung Girardetallee unterirdisch vorgepresst werden sollen. Da der vorhandene Hauptsammelkanal ebenfalls hier verläuft, reichen die Pressgruben unmittelbar bis an den Fahrbahnrand. Aus Sicherheitsgründen und für die Ausführung der Arbeiten wird die unmittelbar vor der Baustelle befindliche Fahrspur der B 42 auf einer Länge von rund 200 Metern gesperrt.

Da die Pressgruben erst nach Fertigstellung der Einleitungsstellen und der notwendigen Schachtbauwerke zurückgebaut werden können, wird die Beeinträchtigung auf der B42 über die gesamte Bauzeit bestehen bleiben. Das Abwasserwerk rechnet für den Rückbau der Sperrung mit Herbst 2027. Es steht für Auskünfte unter 02224/184219 zur Verfügung.

Frauenzentrum Bad Honnef - Termine

Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei finden Sie unsere Veranstaltungen und die Termine der Rechtsberatung für den Monat Juni 2026, die im Frauenzentrum Bad Honnef in der Hauptstr. 20a stattfinden:

- Frauenchor Alegría: immer mittwochs von 19:30 bis 21.00 Uhr mit Eike Kutsche *wir freuen uns auf Neue*.
Anmeldung unter: info@frauenzentrum-badhonnef.de

- Selbsthilfegruppe für Frauen mit Ängsten: jeweils 1. und 3. Freitag im Monat von 18.00. bis 20.00 Uhr (kostenfrei).
Anmeldung unter: info@frauenzentrum-badhonnef.de

- Wechselphantas-Tisch: am letzten freitags des Monats ab 19.00 Uhr
Anmeldung unter: wechselphantastisch@mail.de

- Lesekreis: am jeden 2. Samstag im Monat.
Das Buch des Monats wird auf unserer Homepage und auf Instagram bekannt gegeben.
Anmeldung unter: frauenlesekreis@mail.de

Unsere Termine für die Rechtsberatung bei Scheidung, Trennung, Unterhalts- und Sorgerechtsstreitigkeiten für Frauen im Monat Juni finden statt in
Bad Honnef, im Frauenzentrum in der Hauptstr. 20 a
am Donnerstag, 11.06.26 von 10.00 – 12.00 Uhr und
am Donnerstag, 25.06.26 von 10.00 – 12.00 Uhr
Um Anmeldung unter 02224 – 10548 wird gebeten.

In Rheinbach in der Kanzlei der Anwältin Waldenmaier, Meckenheimer Str. 3-9
findet die Rechtsberatung am Donnerstag, den 11.06.26 von 10.00 – 12.00 Uhr statt.
Um Anmeldung unter 02224 – 10548 wird gebeten.

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.frauenzentrum-badhonnef.de

FW Bad Honnef: LKW kollidiert mit Mittelleitplanke - aufgerissener Dieseltank sorgt für dreistündigen Einsatz und Verkehrsbehinderungen auf A3

Autobahn A3 Richtung Köln (AS Bad Honnef/Linz > AS Siebengebirge), 05.05.2026 17:22 Uhr (ots)

Ein verunfallter LKW hat heute für erhebliche Verkehrsbehinderungen im Siebengebirge gesorgt.

Um 17:22 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef auf die Autobahn A3 in Fahrtrichtung Köln alarmiert. Gemeldet wurde ein brennender LKW, der mit der Mittelleitplanke kollidiert sein sollte.

Vor Ort bestätigte sich die Lage teilweise: In Höhe der Ortschaft Orscheid war ein LKW von der Fahrbahn abgekommen und mit der Mittelleitplanke kollidiert. Die Zugmaschine kam dabei auf der massiven Betonabgrenzung zum Stehen. Der Entstehungsbrand am Fahrzeug konnte glücklicherweise bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden, sodass lediglich Nachlöscharbeiten erforderlich waren. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt und vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus transportiert.

Durch den Aufprall riss der Dieseltank des LKW auf, sodass sich dessen Inhalt auf den Fahrbahnen in beiden Fahrtrichtungen verteilte. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr streuten den ausgelaufenen Diesel mit Bindemittel ab.

Ein Bergungsunternehmen übernahm die Bergung des LKW unter Zuhilfenahme eines Krans.

Der Unfall sowie die aufwändigen Bergungsmaßnahmen machten eine Vollsperrung der Fahrbahn in Richtung Köln erforderlich. In Fahrtrichtung Frankfurt stand zwischenzeitlich nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Gegen 20:45 Uhr konnte die Feuerwehr ihren Einsatz beenden. Neben rund 35 Einsatzkräften der Feuerwehr waren auch die Autobahnpolizei, der Rettungsdienst, die Untere Wasserbehörde sowie die Autobahnmeisterei vor Ort.

„Naturparke24" im Naturpark Siebengebirge - Natur erleben, Vielfalt entdecken

Zwei kostenfreie Veranstaltungen am 23. und 24. Mai 2026 laden zu einzigartigen Erlebnissen ein.

Am Pfingstwochenende ist es wieder soweit: Die Naturparke in Nordrhein-Westfalen laden zu „Naturparke 24 – Das lange Wochenende der Naturparke in NRW" ein. Am Samstag, den 23. Mai, und am Sonntag, den 24. Mai 2026, geht das Format in seine bereits vierte Runde. Auf die Besucherinnen und Besucher wartet wie in den Vorjahren ein vielfältiges und spannendes Programm für Groß und Klein. Dazu bietet jeder der zwölf nordrhein-westfälischen Naturparke zwei außergewöhnliche Veranstaltungen.

Der Naturpark Siebengebirge beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am landesweiten Aktionswochenende mit einem abwechslungsreichen Programm. Am 23. und 24. Mai 2026 besteht die Möglichkeit, die besondere Natur- und Kulturlandschaft des Siebengebirges auf zwei ganz unterschiedliche, aber gleichermaßen faszinierende Weisen zu entdecken – und das kostenfrei.

Samstag, 23. Mai 2026

„Auf den Spuren des Weins in Rhöndorf"

Wir erleben Rhöndorf von seiner genussvollsten Seite: Eine gut einstündige Wanderung mit Danielle Wiesner von den Driesch führt durch den Ort und die historischen Weinberge am Drachenfels. Seit über 1000 Jahren prägt der Weinbau das Dorf – eingebettet in die Kulturlandschaft des Oberes Mittelrheintal. Unterwegs gibt es spannende Einblicke in Geschichte, Rheinromantik und Reben. Den genussvollen Abschluss bildet die Jahrgangspräsentation von Kay Weine und Weingut Pieper in der Vinothek in Rhöndorf - zum Probieren, Plaudern und Genießen.

Uhrzeit: 13:00 – circa 16:00 Uhr

Start: Ziepchensplatz Rhöndorf, Drachenfelsstraße 23, 53604 Bad Honnef

Zielgruppe: Erwachsene

Hinweise: Wetterfeste Kleidung, Einkehrmöglichkeit

Teilnehmerzahl: Maximal 15 Personen – Teilnahme nur mit Anmeldung

Anmeldung: info@naturpark-siebengebirge.de

Sonntag, 24. Mai 2026

„AdenauerWanderweg: Auf den Spuren Adenauers in Rhöndorf"

Noch vor der offiziellen Eröffnung des neuen AdenauerWanderwegs lädt der Naturpark zu einer exklusiven Preview-Tour ein. Auf einer rund 3,5 Kilometer langen Strecke spazieren wir gemeinsam durch Adenauers persönliches Lebensumfeld in Rhöndorf. Herr Dr. Löttel von der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus begleitet die Gruppe und vermittelt unterwegs spannende Einblicke und Anekdoten aus Adenauers Alltag. Eine Verköstigung des von Adenauer entwickelten Notzeitbrotes im Café Profittlich sowie eine Führung durch das ehemalige Wohnhaus Adenauers schließen die Veranstaltung ab. Eine besondere Gelegenheit, den neuen Weg als Erste zu entdecken.

Uhrzeit: 12:00 – 15:00 Uhr

Start: Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus: Konrad-Adenauer-Straße 8C, 53604 Bad Honnef

Zielgruppe: Erwachsene, Jugendliche

Hinweise: wettergerechte Kleidung, Einkehrmöglichkeit

Teilnehmerzahl: Maximal 15 Personen – Teilnahme nur mit Anmeldung

Anmeldung: info@naturpark-siebengebirge.de

Gemeinsam für Natur, Umweltbildung und Nachhaltigkeit

„Naturparke24" ist eine gemeinsame Initiative der nordrhein-westfälischen Naturparke, getragen durch die Koordinierungsstelle der Naturparke NRW und gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, Natur erlebbar zu machen und das vielfältige Engagement in Bereichen wie Umweltbildung, Naturschutz, Regionalentwicklung und nachhaltigem Tourismus zu zeigen.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen in NRW: www.naturparke24.de

Kontakt für Presse & Rückfragen zu den Veranstaltungen im Naturpark Siebengebirge

Anmeldungen: info@naturpark-siebengebirge.de

Tel. 02233 80822-40

www.naturpark7gebirge.de

Geschäftsstelle Naturpark Siebengebirge

Drachenfelsstraße 23

53604 Bad Honnef

Anzeige

Gesund & Fit: Starker Rücken mit medizinischer EMS!

Medizinische EMS bietet eine wirksame und evidenzbasierte Option zur Prävention und Therapie nicht-spezifischer Rückenschmerzen. Sie stärkt die Rumpfmuskulatur nachhaltig und wird unter individueller Betreuung, wenig Zeitaufwand und einem geringen subjektiven Intensitätsempfinden durchgeführt. Die elektrischen Impulse dringen bis in tiefe, wirbelsäulenstabilisierende Regionen. In Kombination mit einfachen Übungen können so passive Muskelstrukturen der Wirbelsäule mit trainingswirksamen Reizen erreicht und gelenkschonend gestärkt werden. Medizinische EMS ist aufgrund der geringen Belastung auf die Gelenke und dem hohen Unterstützungsgrad durch die elektrischen Impulse besonders für Anwender*innen mit mangelnder Motivation, höherem Alter oder gesundheitlichen Hürden gegenüber konventionellen Trainings- oder Behandlungsmethoden zu empfehlen. Möchtest du mehr über EMS-Training erfahren oder am eigenen Körper erleben? Wir freuen uns auf dich!

Karin Holbach
Inhaberin, Trainerin, Mensch
HK Fitness & Gesund*SEIN Studio
Aegidiusplatz 2 • 02224 / 987 22 55 •
www.fitaktivgesund.de
FIT & GESUND von Außen & Innen!

Der VVS "Verschönerungsverein für das Siebengebirge" bietet aktuell noch folgende Veranstaltungen an:

Wildnis im Siebengebirge - bald ein Hotspot der Artenvielfalt?

23. Mai 2026 / 9:30 –13:00

Die dreieinhalbstündige Wanderung führt z. T. über schmale Pfade durch das Wildnisentwicklungsgebiet des Siebengebirges und die Naturwaldzelle Nonnenstromberg. Einen Tag nach dem „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt" erleben wir, wie die Natur den seit vielen Jahren nicht mehr genutzten Wald langsam zurückerobert. Hier gilt: „Natur Natur sein lassen!" Und so werden viele ökologische Zusammenhänge und natürliche Entwicklungen im Naturwald sichtbar.

Leitung: Christoph Lorenz, Biologe

Trittsicherheit erforderlich!

Wildkräuter im Siebengebirge

31. Mai 2026 / 10:00 –13:00

Im heimischen Garten zupfen wir es aus, weil es uns stört, das „Unkraut". Aber wie sinnvoll ist es überhaupt, den Kampf gegen die unbeliebten Pflanzen aufzunehmen? „Kannst Du den Feind nicht besiegen, verbünde Dich mit ihm!" Frei nach dieser Devise wollen wir uns auf den Weg machen, uns mit den sogenannten Wildkräutern anzufreunden. Viele schmecken einfach großartig!

Leitung: Christiane Guth, Biologin

Der Hausberg des VVS

7. Juni 2026 / 10:00 –13:00

Wanderung rund um den Oelberg

Wir wandern auf zum Teil schmalen Pfaden über den Oelberg und besuchen den ältesten Buchenwald des Siebengebirges. Danach erfahren wir, wo die jungen Buchen herkommen, die in den Wald gepflanzt werden. Wie geht es dem Wald heute, und wie wird er sich noch verändern?

Außerdem werden die Geschichte des Siebengebirges, des VVS und die dringende Notwendigkeit des Schutzes unserer sensiblen Kulturlandschaft thematisiert.

Im Anschluss darf natürlich der Besuch im Naturparkhaus des VVS nicht fehlen!

Treffpunkt: Parkplatz Margarethenhöhe

Leitung: Förster für den VVS-Wald

Mythische Sagenwanderung

19. Juni 2026 / 18:30 –22:00

Wir wandern durch das Mucherwiesental zum Himmerich und durch das Schmelztal wieder zurück. Die Streckenlänge beträgt ca. 12 km bei ca. 360 Höhenmeter. Es werden ca. 3,5 – 4 Stunden eingeplant, evt. auch etwas länger. Uns erwartet und ein traumhafter Ausblick vom Plateau des Himmerichs ins Rheintal. Historische, kulturelle und sagenhafte Geschichten begleiten uns unterwegs. Außerdem wird ein sagenhafter Gruseltropfen an die Mitwanderer ausgeschenkt. Bringen Sie daher bitte ein Glas mit.

Treffpunkt: Eingang Mucherwiesental, Schmelztalstraße/Ecke Mucherwiesenweg

Trittsicherheit ist unbedingt erforderlich.

Leitung: Peter Wendland

Kosten: 5 € pro Teilnehmer

VVS-Wildniscamp

Auch in diesem Jahr findet vom 13. bis 14. Juni wieder das beliebte VVS-Wildniscamp für 20 Kinder im Grundschulalter am Forsthaus Lohrberg - mitten im Siebengebirge - statt. Angeleitet vom für den VVS-Wald zuständigen Förster und einem Biologen wird die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt im Wildnisgebiet Siebengebirge erkundet. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler in spielerischer Form Wichtiges über die Natur des Siebengebirges (Tiere, Pflanzen, natürliche Entwicklung des Waldes) kennen. Abends, vor dem Schlafengehen, ist in der Dämmerung ein Waldspaziergang geplant, um Fledermäusen auf die Spur zu kommen. Übernachtet wird in sog. Jurten, großen Rundzelten, wie sie zum Beispiel die Nomadenvölker in der Mongolei und in Zentralasien nutzen. Selbstverständlich kommen an den beiden Tagen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz.
Für die Verpflegung der Kinder wird gesorgt.

Bewerbungen um einen der heißbegehrten Plätze werden ab sofort vom VVS entgegengenommen. Informationen zum Camp und zu den Anmeldemodalitäten sowie das Bewerbungsformular können unter dem Link https://www.vv-siebengebirge.de/vvs-jugendcamp/ heruntergeladen werden. Die Bewerbungsfrist endet am Donnerstag, 21.05.2026.

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im und ums Siebengebirge

FPiel GmbH

Zukunftsorientierte Gebäudetechnik

- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder

Wir holen Ihnen die Energie vom Himmel

- Sanitär
- Kunden- und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen

53604 Bad Honnef – Höheweg 53
Tel. 02224 / 97 50-0 Fax 02224 / 97 50 23
info@f-piel.de www.f-piel.de

Leserbrief: Windenergieanlagen überziehen Aegidienberg mit Lärm, Schattenwurf
Infraschall, Diskoeffekt und schädigen die Natur

Als Bürger von Aegidienberg werden sie in Erinnerung haben, dass bei der Informationsveranstaltung zur Windkraft am Dachsberg die Beeinträchtigungen für die angrenzenden Bewohner kleingeredet wurden.

Zur Frage der Schallimmissionen dem Schattenwurf und Strahlenbelastungen wurde darauf verwiesen, dass alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten und im Genehmigungsverfahren berücksichtigt würden.

Ein Blick in den Bauantrag der SL Windenergie GmbH und die Schallimmissionsprognose der Firma Ramboll vom 09.04.2025 verdeutlichen jedoch, in welchem Maße Aegidienberg, vor allem aber das benachbarte Windhagen, vom Lärm der Windräder betroffen werden.

Der nächtliche Immissionsschutzwert der TA (Technische Anleitung) Lärm wird zum Beispiel in Himberg, Brüngsberg und im Bereich des Aegidiusplatzes 25 dB betragen. Die Ortsteile Rottbitze und Wühlscheid werden von 30 dB Nachtlärm betroffen sein und die noch näher an die Windkraftanlagen heranreichenden Ortsteile von 35 dB Lärm überflutet werden.

Damit soll klargestellt werden, dass die gesetzlichen Grenzwerte, bis auf Bereiche in Windhagen, weitgehend eingehalten werden.

Zu berücksichtigen ist, dass es sich dabei um theoretische Werte die durch Witterungseinflüsse, wie zum Beispiel starkem Wind, beeinflusst und verstärkt werden können, handelt. Die Kombination, Verkehrslärm der Autobahn, Windeinflüsse und Lärm der Windkraftanlagen lassen die Befürchtung zu, dass mit den Windenergieanlagen die Lärmbelastung für Aegidienberg nicht unerheblich steigen wird.

Auf Grund der Schlagschattenbildung sind die umliegenden Gebiete von Aegidienberg und Windhagen, abhängig vom Sonnenstand, vom Schlagschatten der Windkraftanlagen erfasst. Der störende Schattenwurf entsteht, wenn die Sonne auf die rotierenden Rotorblätter trifft. Nach den geltenden Richtlinien müssen Windkraftanlagen abgeschaltet werden wenn der die Anwohner treffende Schattenwurf 30 Minuten pro Tag überschreitet. Dies sollte im Genehmigungsverfahren sorgfältig geprüft werden.

Zur Schallwellenproblematik insbesondere zum Infraschall, deren Reichweite und gesundheitliche Beeinträchtigung gibt es bisher keine zufriedenstellende Antwort. Auch hier wurde auf das Genehmigungsverfahren verwiesen.
Bekannt ist aber, dass es sich beim Infraschall um tieffrequenten Schall, der unterhalb von 20 Hertz liegt und von den Menschen in der Regel nicht bewusst gehört wird, handelt. Die Wissenschaft geht davon aus, dass Infraschall zu Müdigkeit, Abnahme der Atemfrequenz, Benommenheit, Schlafstörungen und Beeinträchtigungen des Herz-Kreislaufsystems führen kann.
Da die geplanten Windkraftanlagen am Dachsberg (362 m über dem Meeresspiel) eine Höhe von 250 erreichen sollen entsteht eine Gesamthöhe von über 600 m über dem Meeresspiegel. Bei dieser Höhe gebietet es die Flugsicherheit die Rotoren der Anlagen mit Warnblinklichter zu versehen.
Dies führt in der Umgebung der Anlagen dazu, dass, vor allem bei Dunkelheit, die Blinklichter wie in einer Disko ständig die Gegend und die Bewohner belästigen. Man kann es auch so ausdrücken, ohne Verdunkelung kein Schlaf.

Die Errichtung der beiden Windkraftanlagen am Dachsberg bedeutet für bestimmte Tierarten das Ende des Artenschutzes. Greifvögel wie der Rotmilan, der Uhu, der Schwarzstorch, alles Vögel die durch Windkraftanlagen besonders gefährdet sind, sind in besonderem Maße gefährdet. Zwar liegt der Dachsberg im VSG-Gebiet (europäisches Vogelschutzgebiet) und unterliegt dem Schutzgebietsgesetz „Natura 2000", ob dies den gefährdeten Vögeln aber helfen wird unterliegt gewichtigen Zweifeln.

Der Bereich um den Dachsberg ist zudem als Lebensraum für Fledermäuse von besonderer Bedeutung. Deshalb ist der Dachsberg Bestandteil eines Schutzgebietes das Fledermäusen zugute kommt. Herzuleiten ist dies insbesondere aus dem Vorhandensein alter Stollen und Höhlen. In Nordrhein Westfalen sind alle Fledermausarten nach der der FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie 92/43 EWG) streng geschützt, es gilt, wie auch bei den Greifvögeln, ein absolutes Beeinträchtigungsverbot. Ob die Schutzmechanismen am Dachsberg zum Tragen kommen, ist nach den bisherigen Kenntnissen, eher unwahrscheinlich.

Zusammenfassend kann man den Gegnern der Windkraftanlagen am Dachsberg nur Raten, die Genehmigungsunterlagen, für Lärm, Schlagschattenwurf, Discoeffekt durch Nachtbeleuchtung, Infraschall und Naturschutz, sorgfältig im Genehmigungsverfahren zu hinterfragen und notfalls anzufechten.

Über das Informationsfreiheitsgesetz des Landes Nordrhein Westfalen kann man Einsicht in die Genehmigungsunterlagen, einschließlich der erforderlichen Gutachten, erlangen.

Prof. Dr. Karlheinz Merten

Leserbrief: Zum Artikel "Windenergie am Dachsberg: Verantwortung übernehmen - für heute und morgen" Ausgabe 797 Aegidienberger Bote Seite 13 und gleichzeitig offener Brief an den Bürgermeister der Stadt Bad Honnef.

Sehr geehrter Herr Herzog,
sehr geehrte GRÜNE,

leider wird mal wieder eine Entscheidung über die Köpfe der Bürger hinweg getroffen, um einigen wenigen Konzernen Profit in nicht unerheblichen Ausmaß zu generieren.

Die geplanten Windenergieanlagen am Dachsberg sind aus so ziemlich jeder Sichtweise eine bodenlose Unverschämtheit denen gegenüber, die mit diesen Anlagen eine Koexistenz eingehen müssen. Seien es Tiere und Pflanzen und ja nicht zu Letzt auch die Menschen die hier oben auf dem Berg leben.
Die wirklichen Nutznießer dieser Anlage leben unten im Tal und werden sich auch weiterhin nicht durch diese unfassbar großen Windräder gestört fühlen, haben aber den größtmöglichen Nutzen und Reibach auf ihrer Seite.
Beim Namen genannt sind es die SL Naturenergie, der Name ist schon eine Frechheit, und die Bad Honnef AG, deren treuer Kunde ich wohl die längste Zweit gewesen bin. Das die Stadt hier auch versucht Einnahmen abzugreifen ist nicht unbedingt strafbar aber auch moralisch nicht wirklich einwandfrei.
Als ich Sie, Herr Herzog, um eine Stellungnahme zu der ganzen Situation gebeten habe, erhielt ich eine Antwort, die beschämender nicht sein kann. Sie zogen sich auf die Vorgaben des Rhein-Sieg-Kreises als übergeordnete Behörde zurück und schrieben mir sinngemäß, dass Sie leider nicht handlungsfähig sind, weil das Land NRW, die Bezirksregierung Köln und der Kreis auf die Energiewende drücken. Warum haben wir Sie eigentlich gewählt? Ich dachte, Sie wären ein BÜRGERmeister und kein KREISmeister. Andere Bürgermeister im Rhein-Sieg-Kreis nehmen die Vorgaben nicht so leicht hin und lehnen auch mal Windräder an ungünstigen Stellen ab, zu Gunsten der Bürger die sie vertreten. Auch die Stadträte habe dort anders votiert.

Dass sich aber auch noch ausgerechnet die GRÜNEN jetzt zu einer solchen Vorgehensweise hinreißen lassen, weil ein gewisser Herr Habeck mal ein Windenergieflächenbedarfsgesetz in diese Richtung erlassen hat, ist schon verwunderlich. Wer sich hier oben die geplanten Standorte genauer anschaut wird schnell merken, dass hier ein nicht unerheblicher Eingriff in eine fast intakte Natur vorgenommen wird.

Auch die Stellungnahmen der Umweltbehörden im vorausgegangenem Verfahren der BezReg. Köln, sprechen eine eindeutige Sprache gegen die Aufstellung an diesen Stellen. Zwei weitere geplante Windenergieanlagen sind ja auch aufgrund der Einwände der DB AG und Anderer eingestampft worden und so mussten die verbliebenen zwei Anlagen entsprechen größer geplant werden. Ich überlege gerade warum wir hier nur 100 Meter mit Drohnen aufsteigen dürfen und Windräder eine Gesamthöhe von 250 Meter haben dürfen, ach stimmt ja, da gibt es einen Flugplatz, der unteranderem von der Bundespolizei genutzt wird. Bin mal gespannt, ob wir dann hier oben demnächst nur Tiefflug-Übungen unter 250 Meter Höhe erleben werden oder der Flugverkehr gänzlich eingestellt wird.

Was auch sehr nett ist, ist die Tatsache, dass die GRÜNEN im Stadtrat beschlossen haben:" Der Standort am Dachsberg ist sorgfältig gewählt. Durch den umliegenden Wald bleiben Belastungen für Anwohnerinnen und Anwohner gering." Weiter heißt es:" Die zusätzliche Lärmbelastung wurde in Projekten des gleichen Typs in 1000 Metern Entfernung als irrelevant bewertet, so war die Geräuschbelastung niedriger als Blätterrauschen oder feiner Regen." Wer kann so etwas behaupten? Ich glaube hier ist man ganz gewaltig auf das Lockangebot dieser merkwürdigen „Naturenergie" Gesellschaft aufgesessen. Keiner kann irgendwem sagen, ab wieviel DB er sich gestört oder belästigt fühlt. Hauptsache die Mittagsruhe beim Mähen des Rasens wird eingehalten.

Ja, wir müssen alle was tun und unbedingt handeln in Sachen Energiewende und persönlichem Verhalten, aber bitte nicht ohne Rücksicht auf betroffene Habitate und Menschen. Weiter müsste auch der Bedarf an Strom überhaupt geprüft werden. Richtig ist, dass wir alle unsere PV-Anlagen um den 1. Mai 2026 herum abstellen sollten, weil wir zu viel Strom eingespeist haben. Wo sind denn die Stromspeicher geplant, in dem Sie den produzierten Strom zwischenlagern, damit Sie die SL Naturenergie nicht auch noch dafür bezahlen müssen, weil die Windräder stillstehen? Wo sind denn die Leitungen mit denen Sie den produzierten Strom ins Tal oder sonst wohin transportieren?

Das Sie, Herr Herzog, sich keiner Auseinandersetzung stellen ist für mich ein Zeichen, dass hier lange alle Würfel gefallen sind und Sie nicht bereit sind daran etwas zu ändern oder sich Vorschläge in andere Richtungen anzuhören. Und auch die Bad Honnef AG täte gut daran mit uns ins Gespräch zu kommen, statt Geld in eine Firma zu stecken, welches dann für die Stadt und deren Bürger verloren ist. Nachbarkommunen schaffen das auch. Und nur, weil Sie im Kreis und im Land gefallen wollen, obwohl wir in der Umsetzung der Vorgaben in NRW um sieben Jahre voraus eilen, sollten Sie sich der Verantwortung gegenüber Ihrer Bürgerschaft bewusst sein. Drei der sechs Regionalpläne in NRW werden bereits vor dem OVG Münster beklagt. Zeigen Sie doch auch mal Kante für Ihre Bürger und erteilen dem Ansinnen des Kreises und der Bezirksregierung eine Absage oder nutzen Sie Flächen mit weniger kollateral Schäden.

Abschließend sage ich es immer wieder gerne, jenseits der A3 ist das vergessene Land von Bad Honnef. Kein glasfaserausbau, kein vernünftiger Winterdienst, keine normal befahrbaren Straßen, keine Radwege, keine Erneuerung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED Technik, aber Geräuschemissionen und Naturzerstörung durch Windräder zur Erzielung von Gewinn für das Zentrum im Tal.

Schämen Sie sich.

Ingo Klöckner

Leserbrief zu Ihrem Artikel vom 24.04.2026, Windenergie am Dachsberg: Verantwortung übernehmen

Politisch scheint man in Bad Honnef, abgesehen von 2 Stimmen im Stadtrat, an einem Strick zu ziehen.
Eine Partei, offensichtlich übermotiviert, um den GRÜNEN zuvorzukommen. Ein frisch gewählter
Bürgermeister, der sich vor Kreis und Land mit hingebungsvoller Pflichterfüllung brüsten kann und ein
Landtagsabgeordneter, der desgleichen tut, weil schon im nächsten Jahr Landtagswahlen vor der Tür stehen.
Alle wollen das eine: Windräder am Dachsberg. Weit weg, nicht sichtbar, nicht hörbar, nicht störend für Bad Honnef im Rheintal. Und um dem Stadtteil auf dem Berg rund um Aegidienberg die Sache schmackhafter zu machen, hat man von ehemals fünf geplanten Windrädern die drei auf der Aegidienberg zugewandten Seite gestrichen. Was bleibt, man höre und staune, sind zwei Monster-Windräder mit 250 Metern Höhe auf der Landesgrenze vor Windhagen.
Als hätte man da nicht schon für genügend andere Probleme gesorgt, den mit Schwerlastverkehr hochfrequentierten Autohof, das ungelöste Verkehrschaos am „Freiberg-Kreisel", der bitteschön, falls er
jemals gebaut wird (auf Bad Honnefs Grund und Boden), vollumfänglich durch die Ortsgemeinde Windhagen bezahlt werden soll.

Jetzt also noch Windräder im Bonus-Pack.
Das Gespräch mit der Nachbarkommune Windhagen hat man nie gesucht. Auch eine Bürgerbeteiligung gab es nicht, weil sie gesetzlich nicht vorgeschrieben ist. Trotzdem hätte genau das im Sinne bisheriger guter nachbarschaftlicher Beziehungen Zeichen gesetzt. Selbst als Windhagen und die umliegendenen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Asbach den Wunsch nach einer Informationsveranstaltung äußerten, ist man diesem Wunsch erst nach wochenlangem Zögern und Taktieren nachgekommen.
Die Veranstaltung fand allerdings nicht in Windhagen, sondern im heimischen Aegidienberg statt.
Verärgerte Bürger aus Windhagen, aber auch aus Aegidienberg, bezeichneten es als Marketing-Veranstaltung der Bad Honnef AG. Statt nur mit einem Funken von Sensibilität in der Angelegenheit zu reagieren, wurden Fragen von Betroffenen regelrecht abgewürgt und blieben unbeantwortet.
Die GRÜNEN in Bad Honnef behaupten im vorbezeichneten Artikel, der Standort Dachsberg sei „sorgfältig" ausgewählt und die „Belastungen für die Anwohner seien gering"!
Fest steht aber: Die Grenzwerte der Schall-Immission werden nach dem vorliegendem Gutachten zur Windhagener Seite nicht eingehalten und die in RLP vorgeschriebenen Abstände von 900 Metern zur Wohnbebauung werden von Bad Honnef ignoriert.
Die Bad Honnef AG und die Stadt Bad Honnef verdienen damit gutes Geld. In Windhagen soll man den Preis dafür zahlen ?
Ist man in Bad Honnef zu feige, die Dinge beim Namen zu nennen und das offene Gespräch mit Windhagen zu suchen ? Für diejenigen, die sich seit Jahrzehnten um eine gute nachbarschaftliche Beziehung zwischen Bad Honnef und Windhagen einsetzen, ist das Verhalten der Stadt Bad Honnef und der BHAG eine schallende Ohrfeige.

Die Energiewende kann nur gelingen, wenn man die Sorgen und Interessen der Menschen mitnimmt.
Sonst aber erntet man Wut und Frust.
In Windhagen wird inzwischen laut über die Kündigung von Verträgen mit der BHAG nachgedacht.
Nicht nur in privaten Haushalten und vielen Gewerbebetrieben. Sollten hier auch die Kommunen um Windhagen und in der Verbandsgemeinde Asbach nachziehen, wird man in Bad Honnef nicht mehr in der Lage sein, den wirtschaftlichen und politischen Schaden zu kompensieren—auch nicht mit zwei Monster-Windrädern.

Lothar Köhn

Windhagen-Stockhausen

NRW investiert Rekordsumme in den Radverkehr

Auch Kommunen im südlichen Rhein-Sieg-Kreis profitieren

(Quelle: Büro Jonathan Grunwald MdL)

Nordrhein-Westfalen investiert im Jahr 2026 so viel wie nie zuvor in den Ausbau und die Verbesserung des Radverkehrs. Insgesamt stellen Land und Bund mehr als 172 Millionen Euro für moderne, sichere und alltagstaugliche Radinfrastruktur bereit. Davon profitieren auch Kommunen im südlichen Rhein-Sieg-Kreis.
Der CDU-Landtagsabgeordnete Jonathan Grunwald begrüßt das neue Nahmobilitätsprogramm ausdrücklich: „Das ist ein starkes Signal für eine zeitgemäße Mobilität in Nordrhein-Westfalen. Wer mehr Menschen fürs Fahrrad gewinnen will, muss sichere Wege schaffen, kluge Konzept erarbeiten und bestehende Lücken schließen. Dafür setzt das Land jetzt Rekordinvestitionen ein."

PRINZ BESTATTUNGEN
Individuelle Bestattungen - Bestattungsvorsorge - Trauerbegleitung
Rottbitzer Straße 18 b, 53604 Bad Honnef-Rottbitze, Tel. 02224-94400
info@prinz-bestattungen.de / www.prinz-bestattungen.de

In Königswinter unterstützt das Land die barrierefreie Umgestaltung eines Kreuzungsbereichs in Heisterbacherrott mit 165.000 Euro. Das verbessert vor allem die Sicherheit und Erreichbarkeit für Radfahrer.

Bad Honnef erhält 30.000 Euro für eine Modal-Split-Erhebung sowie 6.000 Euro für Öffentlichkeitsarbeit zur Nahmobilität. Meckenheim profitiert mit 25.000 Euro für eine entsprechende Verkehrsanalyse. Dabei wird erfasst, wie sich der Verkehr auf Auto, Bus und Bahn, Fahrrad sowie Fußverkehr verteilt. Die Ergebnisse helfen, künftige Maßnahmen gezielt zu planen.

„Gerade vor Ort entscheidet sich, ob Radverkehr im Alltag funktioniert. Die finanzielle Unterstützung des Landes setzt genau hier an und flankiert die lokalen Maßnahmen der Kommunen", so Grunwald.

Die Landesregierung verfolgt das Ziel, in dieser Legislaturperiode insgesamt 1.000 Kilometer neue Radwege in Nordrhein-Westfalen zu schaffen. Bereits 661 Kilometer wurden bis Ende 2025 fertiggestellt. Weitere Projekte befinden sich in Planung oder bereits im Bau.

"Pflück Dir Dein Ehrenamt" - Maibaumaktion 2026

(Der Startschuss für die Ehrenamts-Maibaumaktion 2026 ist gefallen. (v. l. n. r.) Nadine Batzella (Fachdienst Soziales), Dieter Schwalb (Altes Rathaus, Altes Standesamt), Felix Trimborn (Ehrenamtskoordinator der Stadt Bad Honnef), Anela Schwalb (Altes Rathaus, Altes Standesamt), Lena Klein (Edeka Klein), Holger Heuser (Erster Beigeordneter) und Laura Solzbacher (Bündnis für Familie)

)

Bad Honnef. Seit dem 30. April 2026 haben die Bürgerinnen und Bürger von Bad Honnef wieder die Möglichkeit, sich ihr Ehrenamt vom Baum zu pflücken. Bis zum 1. Juni werden an vier Standorten im Stadtgebiet bunt geschmückte Maibäume aufgestellt, an denen insgesamt 74 Ehrenamtsgesuche hängen. Neben fünf Fachdiensten aus der Stadtverwaltung haben insgesamt 33 Vereine, Einrichtungen und Organisationen unterschiedliche Ehrenamtsgesuche eingereicht.
Die bunt geschmückten Maibäume werden – wie bereits in den vergangenen Jahren – im EDEKA-Markt Klein, im HIT-Markt sowie im Rathaus-Foyer aufgestellt. Bei der vierten Birke handelt es sich um die Premiere eines „Outdoor-Baums" auf dem Marktplatz. Hier fiel am 30. April mit einer Pressekonferenz auch der Startschuss für die nunmehr sechste Maibaumaktion.
„Im vergangenen Jahr haben wir auf diesem Wege 71 Ehrenämter vermitteln können", berichtet der Erste Beigeordnete Holger Heuser. „Die Unterstützung der vielen Vereine, Einrichtungen und Organisationen, die von einem starken ehrenamtlichen Engagement getragen werden, liegt uns ganz besonders am Herzen. Mit 74 verschiedenen Ehrenamtsgesuchen haben wir in diesem Jahr sogar ein Rekordergebnis erzielt."
Am 29. Mai laden die beiden Ehrenamtskoordinatoren Katja Hurrelmann und Felix Trimborn zu einer besonderen Standaktion am Maibaum im HIT-Markt ein. „Bei einem Ehrenamts-Quiz gibt es tolle Preise zu gewinnen – selbstverständlich hoffen wir hierbei auch auf viele interessante Kontakte. Sehr gerne beraten wir auch individuell, damit jeder Interessierte auch das passende Ehrenamt findet", so Katja Hurrelmann und Felix Trimborn.

Maibaumaktion – so funktioniert's:

An jedem der vier Bäume hängen 74 verschiedene Ehrenamtsgesuche. Bei Interesse wird das entsprechende Gesuch abgenommen, das beigefügte Kontaktformular ausgefüllt und in die nebenstehende Box geworfen. Wer kein passendes Ehrenamt findet, aber dennoch ein Beratungsgespräch wünscht, kann seine Kontaktdaten auch in ein Formular eintragen, das neben der Box bereitliegt. Alle Interessierten werden innerhalb von zehn Tagen angerufen, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.
Beim Outdoor-Baum auf dem Marktplatz steht keine Box. Hier sollte man sich sein Ehrenamt einfach vom Baum zupfen. Alternativ können Interessierte eine E-Mail an ehrenamt@bad-honnef.de schreiben oder unter der Telefonnummer 02224 184 339 anrufen.

Katholische Kirche

Sonntag, 24.05.2026
11.00, Familienmesse

Montag, 25.05.2026
11.00, Hl. Messe

Dienstag, 26.05.2026
18.10, Maiandacht
18.30, Hl Messe

Sonntag, 31.05.2026
11.00, Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 02.06.2026
18.10, Rosenkranz
18.30, Hl Messe

Donnerstag, 04.06.2026
11.00, Hl. Messe mit Kirchenchor Prozession: Beginn ca. 11.45 Uhr Aegidiusplatz-Am Kirchberg-Klosterstraße-Altar am Franziskushaus-Aegidienberger Str.(Fußweg)-Ende ca. 12.30 Uhr Aegidiusplatz

Evangelische Kirche

Sonntag, 31.05.2026
10.30, Gottesdienst
in der ev. Friedenskirche
Pfarrer Leckner

Montag, 01.06.2026
19.30, Männer kochen
für Männer

Donnerstag, 04.06.2026
15.00, Evangelische Frauenhilfe

"Jeder Stein zählt" - Bad Honnef beteiligt sich am Wettbewerb "Abpflastern"

Bad Honnef. Der Frühling weckt die Lust auf mehr Grün, auch im eigenen Umfeld. Die Stadt Bad Honnef lädt deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Initiativen ein, beim Wettbewerb „Abpflastern" mitzumachen und aktiv zur Begrünung der Stadt beizutragen. Noch bis zum 31. Oktober 2026 können versiegelte Flächen entsiegelt und für den Wettbewerb angemeldet werden.

„Ziel des Wettbewerbs ist es, versiegelte Flächen aufzubrechen und in begrünte, naturnahe Bereiche umzuwandeln, um ein besseres Klima und mehr Lebensqualität vor Ort zu schaffen", erklärt der Erste Beigeordnete Holger Heuser.

Der Wettbewerb „Abpflastern", bei dem Kommunen in einem freundschaftlichen Vergleich gegeneinander antreten, wurde von Studierenden der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz ins Leben gerufen. Beim „Abpflastern" werden versiegelte Flächen, zum Beispiel aus Beton, Asphalt oder Pflastersteinen, entfernt und durch Grünflächen ersetzt. Das bringt zahlreiche Vorteile mit sich. Klimaanpassungsmanager Ilja Illert erläutert: „Regenwasser kann wieder versickern, Hitze in der Stadt wird reduziert und es entstehen neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Jeder entsiegelte Quadratmeter trägt aktiv zur Klimaanpassung und zum Stadtklima bei."

So funktioniert der Wettbewerb

Mitmachen können alle, ob Privatpersonen, Schulen, Vereine, Unternehmen und andere Organisationen. Die entsiegelten Flächen werden online mit Vorher-Nachher-Fotos und einer Flächenangabe registriert. Jede gemeldete Fläche fließt automatisch in die Wertung der jeweiligen Kommune ein.

Gemeinsam aktiv werden

Bereits im vergangenen Jahr konnten bundesweit große Erfolge erzielt werden: Tausende Quadratmeter versiegelter Flächen wurden in Grünflächen umgewandelt. Auch Bad Honnef möchte im Jahr 2026 gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern ein starkes Zeichen für Klimaanpassung und Lebensqualität setzen.

Informationen zur Teilnahme und Registrierung sind online verfügbar unter:
www.abpflastern.de

Bei konkreten Entsiegelungsvorhaben mit spezifischeren Fragestellungen unterstützt auch der Fachdienst Umwelt und Stadtgrün der Stadt Bad Honnef gerne mit Tipps und fachlichen Hinweisen zur Umsetzung der Entsiegelung oder der geeigneten Bepflanzung.
Anfragen bitte per E-Mail an: fd.umweltundstadtgruen@bad-honnef.de

AEGIDIUS APOTHEKE

Jörg Borkenstein e.K.
Aegidienberger Straße 68
53604 Bad Honnef
02224/80275
www.aegidius-apo.de
info@aegidius-apo.de

Bestellen Sie bequem vor Ort in der Apotheke, per Telefon oder über unsere Homepage:
Unsere zuverlässigen Boten beliefern Sie vormittags und nachmittags – zwei Mal täglich!

Entdecken Sie unsere aktuellen Monatsangebote: **aegidius-apo.de**

TIERSCHUTZ SIEBENGEBIRGE seit 1985

Telefon-Hotline 8 bis 20 Uhr besetzt Tel. 022 24 - 980 32 16
Email: info@tierschutz-siebengebirge.de
www.tierschutz-siebengebirge.de
Besuchen Sie auch unsere Facebook- und Instagram-Seite

Tierschutz Siebengebirge lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein

Der Vorstand des Tierschutz Siebengebirge lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 22. Mai 2026 um 19.30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) in das Bürgerhaus Windhagen, Großer Sitzungssaal, Reinhard-Wirtgen-Str. 6 in 53578 Windhagen ein.
Neben der Präsentation des Rechenschaftsberichts informiert der Vorstand über ein bewegtes und auch erfolgreiches Vereinsjahr, über die Zahlen der Schatzmeisterin und Fakten der Tierabteilung. Die Tagesordnungspunkte sind:
TOP 1 Begrüßung,
TOP 2 Feststellung der ordentlichen Ladung,
TOP 3 Bekanntgabe der Tagesordnung,
TOP 4 Bericht der Tierabteilungen,
TOP 5 Bericht zur Öffentlichkeitsarbeit,
TOP 6 Finanzbericht,
TOP 7 Bericht der Kassenprüfer,
TOP 8 Neuwahl der Kassenprüfer,
TOP 9 Entlastung des Vorstands,
TOP 10 Sonstiges
TOP 11 Förmliche Schließung der Versammlung

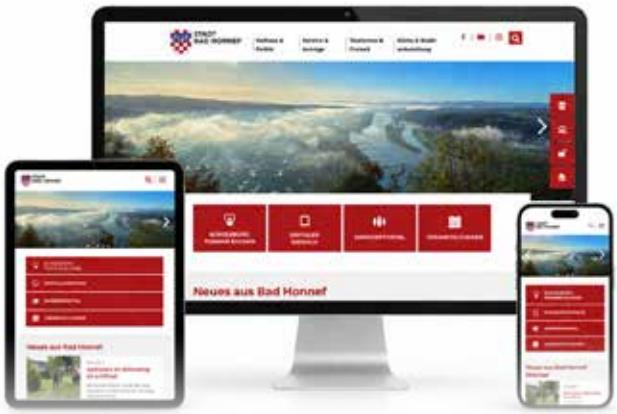
Der Vorstand steht sowohl während des offiziellen Teils der Mitgliederversammlung, als auch im gemütlichen Teil danach für detaillierte Fragen, Kritik, Anregungen und Wünsche gerne zur Verfügung. Mitglieder, die an der Versammlung teilnehmen möchten werden gebeten, sich über die Vereins-Hotline 02224 9803216 oder per E-Mail an: jhv@tierschutz-siebengebirge.de im Vorfeld anzumelden. Der Hausordnung folgend, ist das Mitbringen von Hunden leider nicht gestattet.
Hinweis: Der Weg zum großen Sitzungssaal im Bürgerhaus wird ausgeschildert (bitte nicht durch die Gaststätte).
Der Vorstand des Tierschutz Siebengebirge freut sich auf das zahlreiche Erscheinen seiner Mitglieder, die durch ihre Anwesenheit allen aktiven Vereinsfreunden ihr Interesse und ihre Wertschätzung zeigen.
Weitere Vereins-Informationen gibt es im Internet auf www.tierschutz-siebengebirge.de und www.facebook.com/TierschutzSiebengebirge und Instagram. Dort erfahren Tierschutz-interessierte Menschen, was beim Tierschutz Siebengebirge aktuell passiert, welche Tiere ein Zuhause suchen, welche wichtigen Termine anstehen, wo Hilfe dringend nötig ist.

Zwergkaninchen Aurora - sie wurde mit einem weiteren Artgenossen verlassen aufgefunden

Die ca. 10 Monate alte Kaninchen-Dame Aurora wurde als Fundkaninchen mit einem weiteren weiblichen Kaninchen aufgefunden und kam so in die Obhut des Tierschutz Siebengebirge. Die Tierschützer gehen davon aus, dass beide Tiere ausgesetzt wurden, denn niemand vermisste sie. Wie alle Kaninchen im Verein, so ist auch die wunderschöne Aurora gegen Myxomatose, Rhd1 & 2 geimpft und nun bereit für den Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Wunschzuhause: Für Aurora wird ein Für-immer-Zuhause bei einem netten kastrierten Böckchen gesucht. Das Partnertier sollte ca. 1 bis 2 Jahre alt sein. Eine Vermittlung von Aurora erfolgt nur in eine artgerechte, großzügige Innen- oder Außenhaltung.
Kontakt: Aktuell warten beim Tierschutz Siebengebirge fast 30 Kaninchen darauf, entdeckt und adoptiert zu werden. Wer Aurora oder eines der anderen Kaninchen gerne kennenlernen möchte, meldet sich bitte per E-Mail bei kaninchen@tierschutz-siebengebirge.de

Neue Homepage der Stadt ist online



Bad Honnef. Die Stadt präsentiert ihre neue, modernisierte Homepage. Mit dem Relaunch wurde nicht nur das Erscheinungsbild der Internetseite vollständig überarbeitet, sondern auch der digitale Bürgerservice deutlich erweitert. Viele Verwaltungsleistungen können ab sofort bequem online beantragt werden – rund um die Uhr und unabhängig von den Öffnungszeiten des Rathauses.

Ziel der neuen Internetpräsenz ist es, Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen, schnellen und übersichtlichen Zugang zu Informationen sowie zu den Dienstleistungen der Verwaltung zu ermöglichen. Die neue Struktur der Website sorgt für eine bessere Orientierung und erleichtert das Auffinden wichtiger Themenbereiche.

Bürgermeister Philipp Herzog erklärt: „Mit der neuen Homepage machen wir einen großen Schritt hin zu einer modernen, digitalen und bürgerfreundlichen Verwaltung. Viele Anliegen können deutlich einfacher – und das unabhängig von Öffnungszeiten – beantragt werden."

Ein zentraler Bestandteil des neuen Online-Angebots sind die digitalen Bürgerdienste. Insgesamt stehen derzeit 164 Dienstleistungen mit über 60 Online-Formularen zur Verfügung, die direkt über die Homepage beantragt werden können. Dazu gehören unter anderem die Beantragung von Baugenehmigungen über das Bauportal sowie die Anmeldung eines Wohnsitzes.

Durch die Digitalisierung vieler Verwaltungsleistungen werden Abläufe effizienter gestaltet und Wege verkürzt. Bürgerinnen und Bürger profitieren davon, dass zahlreiche Anliegen nun bequem von zu Hause oder unterwegs erledigt werden können. Gleichzeitig trägt die digitale Antragstellung dazu bei, Verwaltungsprozesse zu vereinfachen und Bearbeitungszeiten zu optimieren.

Auch inhaltlich wurde die Homepage umfassend überarbeitet. Wichtige Informationen zu Themen wie Bürgerservice, Verwaltung, Politik, Veranstaltungen und aktuellen Entwicklungen sind übersichtlich aufbereitet und leicht zugänglich. Die Website ist zudem für die Nutzung auf mobilen Geräten optimiert und passt sich automatisch an Smartphones und Tablets an. Im Laufe des Jahres wird außerdem die Bad Honnef-App angebunden werden.

Mit dem Relaunch der Homepage setzt die Stadt einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer modernen, serviceorientierten und digitalen Verwaltung. Perspektivisch sollen weitere Dienstleistungen online angeboten werden, um den Service für die Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich auszubauen.

Die neue Homepage ist ab sofort online. Alle Bad Honneferinnen und Bad Honnefer sind herzlich eingeladen, das neue Angebot zu nutzen und die digitalen Dienstleistungen der Verwaltung kennenzulernen.

Fundsachen warten auf Abholung

Bad Honnef. Im Monat März wurden bei der Stadt Bad Honnef folgende Fundsachen abgegeben:
Zwei Geldbörsen, drei Schlüssel, ein Fahrrad, eine Uhr und eine Mütze.
Die Eigentümerinnen und Eigentümer können sich während der Dienstzeiten im Bürgerbüro/Fundbüro der Stadt Bad Honnef, Rathausplatz 12 (Besucheranschrift), Zimmer Nr. 003, 53604 Bad Honnef, nach vorheriger Terminabsprache melden.
Im „virtuellen Fundbüro" unter der Adresse https://www.fundbürodeutschland.de/
sind die Fundsachen aufgelistet. Verlustmeldungen können ebenfalls im „virtuellen Fundbüro" oder per E-Mail aufgegeben werden.

Kontaktdaten: Bürgerbüro/Fundbüro, Rathausplatz 1 (Postanschrift), Rathausplatz 12 (Besucheranschrift), Telefon: (02224) 184 251, Telefax: (02224) 184 115, E-Mail: fundbuero@bad-honnef.de, Internet: http://www.meinbadhonnef.de

HOPFENHELD DES MONATS

Johannisbeerweizen Alkoholfrei

Der beliebte Holderweizen hat nun einen Bruder, den Johannisbeerweizen. Das alkoholfreie Johannisbeerweizen bringt bierige Frische zusammen mit einer ordentlich beerigen Note. Leicht herb, angenehm sauer und alles andere als süßes Limozeug. Für alle, denen Schorle zu langweilig und Limo zu pappig ist. Am besten eiskalt genießen – perfekt für warme Tage, draußen sein und einfach laufen lassen. Beim einschenken gibt es einen WOW-Effekt. Na dann, Prost!

Brauerei
Schäffler Bräu

Alkoholgehalt
0,2 %

Stammwürze
7,0 %

Anzeige

REWE BOCK Dein Markt

Siebengebirgsstr. 23
53639 Königswinter
Geöffnet, Mo.-Sa.
7:00 Uhr - 21.45 Uhr
Größte Bierauswahl im Siebengebirge mit über 300 Biersorten!

BBQ Seite für Grillfreunde

Kalbskotelett mit Spargel

GRILLVORBEREITUNG
Den Grill jeweils zur Hälfte auf direktes und indirektes Grillen vorbereiten und auf ca. 250 °C vorheizen.

ZUBEREITUNG
Chili, Lauchzwiebel und Petersilie putzen und fein hacken.
Mit 4 EL Olivenöl und dem Zitronensaft vermengen und mit Salz und Pfeffer würzen.
Den Spargel gründlich putzen und schälen, leicht mit Olivenöl benetzen.
Über der direkten Hitze kurz und knackig anrösten und dann für 5 Minuten im indirekten Bereich garen. Er sollte nicht durchgegart sein, sondern noch etwas Biss behalten.
Den Spargel vom Rost nehmen und in die Marinade legen.
Die Kalbskoteletts leicht einölen und über der direkten Hitze von beiden Seiten anrösten, dann im indirekten Bereich bis zu einer Kerntemperatur von ca. 54 °C ziehen lassen.
Mit Salz und Pfeffer würzen und mit dem Spargel und etwas Brot servieren.

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

- 4 Kalbskoteletts
- 800 g Spargel
- 1 Chilischote
- 1 Lauchzwiebel
- ½ Bund Petersilie
- Olivenöl
- Saft einer halben Zitrone
- Salz & Pfeffer

powered by Keramikgrills.COM
Alles Kamado

WERNER'S
SCHLACHTHAUS SIEBENGEBIRGE
VIELE SORTEN
GRILLWURST & FLEISCH
JEDE WOCHE IM ANGEBOT.
DU LIEBST DEN GESCHMACK UND MAGST DEN PREIS!
Werksverkauf in Aegidienberg:
Aegidienberger Str. 98
Do-Fr 09.00 -18.00 h
Sa 09.00 -13.00 h
Kontakt:
02224/97430
Aktuelle Angebote unter >
WWW.WERNERSMETZGEREI.DE

ALLE 14 TAGE NEU!

Ausgabe 58
3. Jahrgang

Aegidien Berger Bote

Kostenlose Verteilung in jeden erreichbaren Haushalt im Verbreitungsgebiet!

Gedruckt in Aegidienberg am 14. Mai 1996

Informations- und Anzeigeblatt für Aegidienberg und Umgebung

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der 21. Mai 1996. Erscheinungstermin ist der 28. Mai 1996
Verspätet eingehende Artikel oder Anzeigen können für die aktuelle Ausgabe nicht berücksichtigt werden!

13. Sitzung des Bezirksausschusses

Die Kirche soll im Dorf bleiben

den sozialen Belangen in Aegidienberg und insbesondere mit Bausachen hatte sich der Aegidienberger Bezirksausschuß zu befassen, als er zur 13. Sitzung am 8. Mai in der Gaststätte A. Dahm zusammentrat.

"Kirche bleibt im Dorf": keine Dreigeschossigkeit am Aegidiusplatz

Vor Beginn der Beratungen fand eine Ortsbesichtigung auf dem Aegidiusplatz statt. Vom Dach des LBS-Ausstellungsgebäudes aus bot sich den Ausschußmitgliedern dann ein sehenswerter und aufschlußreicher Rundblick, während der Technische Beigeordnete der Stadt Bad Honnef, Gerhard Bense, erläuterte, daß es Interessenten gibt, denen an einer dreigeschossigen Bebauung am Aegidiusplatz gelegen ist.
In der Sitzung selbst gab es dann eine einhellige Meinung des Ausschusses, die Bense mit auf dem Weg ins Rathaus gegeben wurde: mit einer dreigeschossigen Bebauung am Aegidiusplatz konnten sich sämtliche Ausschußmitglieder nicht anfreunden. Eine dreigeschossige Randbebauung des Platzes, so fürchteten sie, könnte dem Anblick des Aegidiusplatzes Schaden zufügen.

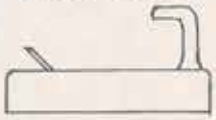
Vor allem könne die Aegidiuskirche, umrahmt von hohen Häuserwänden wie in einer Stadt, ihre Rolle als optischer Mittelpunkt des Ortskerns einbüßen. Sie ist von allen Seiten her vom weitem einsehbar und verleiht Aegidienberg so einen Großteil seines liebenswürdigen dörflichen Charakters.

Die Aegidienberger Kirche soll auch weiterhin so gut sichtbar bleiben: der Bezirksausschuß gab eine entsprechende Empfehlung ab

Familiengerechtes Bauen an der Orscheider Straße

Schon mehrfach Gegenstand vor dem Ausschuß war das städtische Grundstück an der Orscheider Straße im Bebauungsplan 6/79, auf dem zukünftig Wohnraum und ein Kinderspielplatz eingerichtet werden soll. Technischer Beigeordneter Bense stellte, wie vom Ausschuß erbeten, Entwicklungsmöglichkeiten für dieses Grundstück vor. Nach seiner Vorstellung sei dort die Errichtung von Häusern in ökologischer Holzbauweise reizvoll. Er verwies dabei auf die Worte des Honnefer Bürgermeisters Franz Josef Kayser vom Vormittag des gleichen Tages, der anläßlich der Eröffnung der LBS-Ausstellung für ökologisches Bauen in Aegidienberg für eine stärkere Berücksichtigung des Umweltschutzes für Bad Honnef eingetreten war. Die Veräußerung der zu schaffenden Wohngrundstücke sei, so Bense, am sinnvollsten durch die Vergabe an einen Investor zu gewährleisten. Eine Auffassung, der sich der Ausschuß

Was ist das?



Ein Hobel,
mit dem schon
unsere Firmengründer
Karl und Friedrich Prinz
seit 1913 für Sie
Möbel bauten.
Wir tun das
auch heute
mit Begeisterung ---
für Sie

PRINZ
Schreinerei
ausbildender Meisterbetrieb
Bahnhofstraße 27 a,
53604 Bad Honnef,
Tel.: 02224 / 2517

Angebot der Woche
in Ihrem Betten-Fachmarkt

Seiden Sommerzudecken 135 x 200
"das wunderbare Schlafvergnügen für die warme Jahreszeit"
Die Supergünstige: gefüllt mit 800g reiner Seide
Bezug 100% Baumw. bei uns NUR 59,-
Die Solide: gefüllt mit 800g reiner Seide
Bazug: Mako Satin in reiner Baumw.
mit aufwendiger Ziernahtsteppung bei uns NUR 129,-
Vom Allerfeinsten: gefüllt mit 800g reiner Seide
Bezug: 100% reine Seide
in aufwendiger Einnadelsteppung bei uns NUR 199,-
Alle Sondergrößen möglich

Suche für meine Mutter eine Wohnung in Rottbitze, wenn möglich Parterre. Tel. 28 37

Bettenfachmarkt Bad Honnef, P. Kexel-Kappelhoff
Rommersdorfer Str. 52, (hinter dem Krankenhaus), Bad Honnef.
Tel. 0 22 24 / 28 37 Parkplätze vor und hinter dem Haus

Seit über 100 Jahren
Witt
GANZ IN IHRER NÄHE !
Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren.
Unsere Spezialität ist unsere Qualität und Frische !
Bei uns ist Fleischkauf eine Vertrauenssache!
Himberger Str. 4 - 53604 Bad Honnef - Rottbitze
Telefon 0 22 24 / 8 02 01

DIE EWIG JUNGEN BERMUDAS
Aus strapazierfähigen weichen Baumwollkörpern. Im Urlaub, am Strand, beim Sport: Jetzt können Sie klassische Bermudas tragen und Sie sind immer schick und super bequem angezogen.
JOCKEY
Gibt's bei uns:
JOCKEY OR NOTHING
M. Merten
modern und sportlich
53604 Bad Honnef
Aegidienberger Str. 70
Tel. 0 22 24 / 8 15 69

Petra Moden
2 x in Aegidienberg
Aegidiusplatz 9
Aegidiuspassage 2
Angebot der Woche!
Jeans für Damen und Herren nur 39,- DM
dazu in tollen Farben ein T-Shirt oder eine gemusterte Bluse
Ich freue mich auf Ihren Besuch !
Petra Bernhard, Aegidienberg, Tel. 0 22 24 / 8 13 04

HERZLICH WILLKOMMEN IM RESTAURANT SIRTAKI
Speisen in gemütlicher gepflegter Atmosphäre
Mittags- und Abendtisch
Griechische und internationale Küche
Spezialitäten aus dem Backofen
Zahlreiche Grillgerichte und Fischplatten
Alle Speisen auch zum Mitnehmen
Unsere Räume sowie unser Service stehen Ihnen für Familienfeiern, Hochzeiten und Versammlungen zur Verfügung.
ÖFFNUNGSZEITEN:
So.-Fr. 12.00 - 15.00 Uhr
und 18.00 - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 - 24.00 Uhr
Bungertstraße 2
53604 Bad Honnef
Aegidienberg - Himberg
Tel. 0 22 24 / 8 13 26
FAMILIE MITROU FREUT SICH AUF IHREN BESUCH

anschließen konnte. Für die CDU-Fraktion stellte Prof. Dr. Hanns-Severin Haase eine familienfreundliche Ausgestaltung in den Mittelpunkt: "Die Ansiedlung von Familien mit Kindern ist ein langjähriges Anliegen der CDU. Bei der Gestaltung in Orscheid legen wir besonders großen Wert darauf !", sagte er in der Beratung des entsprechenden Tagesordnungspunktes. Karl Leven (CDU), Ratsmitglied für Orscheid und Wülscheid, wünschte sich mit Rücksicht auf das Ortsbild eine optisch eingeschossige Bebauung. Für die SPD-Fraktion forderte deren Sprecher Rudolf Blöhser einen Wettbewerb verschiedener möglicher Investoren, um so größere Auswahlspielräume in der Gestaltung von Orscheid zu gewinnen. Einhellig gab es schließlich seitens der im Ausschuß vertretenen Fraktionen von CDU, SPD, Bürgerblock, F.D.P. und Wählergemeinschaft Die Grünen Bad Honnef den Auftrag an die Verwaltung, verschiedene Investoren für das fragliche Grundstück zu finden, eventuell mit alternativen Angeboten, die für eine Bebauung mit optisch eingeschossigen Doppelhäusern sorgen. Dabei soll die Ansiedlung von Familien mit Kindern nach dem erklärten Willen des Bezirksausschusses im Mittelpunkt stehen; soweit eben möglich, ist eine Errichtung von Häusern in ökologisch verträglicher Bauweise gewünscht.

Erweiterte Abrundungssatzung für Wülscheider "Alefeldchen"

Östlich der Bundesautobahn auch der nächste Beratungsgegenstand: um eine sinnvolle Abrundung der Bebauung der Straße "Im Alefeldchen" in Wülscheid zu ermöglichen, schlug Bense für die Verwaltung den Beschluß einer erweiterten Abrundungssatzung gemäß § 4 Abs. 2a des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch vor. 14 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und einer Nein-Stimme gab es im Ausschuß dafür. Vorgesehen ist nun, dort die neuen Grundstücke auf eine Größe von etwa 600 m² zuzuschneiden. Die natürliche Böschung, die dem Alefeldchen seinen Charakter verleiht, soll durch parallele Stichstraßen gewährleistet werden, die später auch der weitergehenden Erschließung des umliegenden Gebiets dienen können.

Erschließung im Bebauungsplan Nr. 60/A (Burgwiesenstraße)

Für das im Bebauungsplan Nr. 60/A (Burgwiesenstraße) liegende Gebiet unterhalb des Aegidiusplatzes und östlich der Talstraße bestehen seitens der Anlieger recht unterschiedliche Vorstellungen und Wünsche, was die Anlage von Erschließungsstraßen und -wegen im dort zu bebauenden Gebiet anbelangt. Weiterer Beratungsbedarf auch im Bezirksausschuß: einen Beschluß wollte man "aus dem Bauch heraus" jedenfalls in dieser Sitzung noch nicht fassen.

Bebauung an der Erzstraße - "Lusthügel" verbaut ?

Viele Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einfach gute Stimmung im Ausschuß und bei den Zuhörern und Pressevertretern - was war geschehen ? Der Bezirksausschuß hatte, wie bereits zu einem früheren Termin im Ausschuß beraten, die Weichenstellungen vorgenommen für eine Bebauung beiderseits der Erzstraße mit einer Bautiefe in dem noch unbebauten Teilstück zwischen Himberg und Rottbitze. Prof. Dr. Haase für die CDU-Fraktion hatte dieses damals angeregt. Für die SPD wandte Richard Zeisner sich

Jeden Donnerstag, 15:00-18:00 Uhr
Wochenmarkt, Aegidienberg

Jeden Freitag, 14:30 Uhr
Strickcafé, Café Schlimbach, Aegidienberg

Private Kleinanzeigen

Antikes Esszimmer in Top Zustand zu verkaufen.
Schrank, Buffet, Esstisch, 6 Stühle, Wandregal.
3.600€ gesamt.
Auch Einzelverkauf möglich
Lieferung und Aufbau gegen Aufpreis möglich.
Roman Paul
rpdeluxe@gmail.com
0172-9909909

PARTYSERVICE
Oliver Staffel
Küchenmeister
Gratzfelder Straße 22
53639 Königswinter
Mobil: 01714836639
E-Mail:
info@partyservice-staffel.de
www.partyservice-staffel.de
Oliver Staffel KÜCHENMEISTER

GRATZFELDER PARTYSCHEUNE
Unsere gemütliche und komfortable Scheune können Sie für Ihre Feste mieten.
Unser Partyservice versorgt Sie nach Ihren Wünschen mit Essen und Getränken aus unserer reichhaltigen Auswahl.
Wir beraten Sie gerne.
Oliver Staffel

AWO Bad Honnef

Ausflugsfahrten im Juni 2026
mit dem AWO-8-Sitzer-Bus

Tag	Datum	Tour – Name - Ziel	Start: Uhrzeit	Zurück ca.	Fahr-preis
Die	09.06.26	Maastricht evtl. Untertage-Führung 10,-	09:00	18:00	15,-€
Mi	10.06.26	Rüdesheim - nicht nur die Drosselgasse	10:00	18:00	15,-€
Do	11.06.26	Seligenstadt, Kloster und Altstadt	10:00	18:30	15,-€
Mo	15.06.26	Arcen mit Rosenfest Eintritt 21,50 bei VVK im Netz	10:00	18:00	15,-€
Mi	17.06.26	Eltville, Perle am Rhein	10:00	18:00	15,-€
Do	18.06.26	Marksburg, Braubach nicht für Rollatoren (12,-E)	13:00	18:30	7,-€
Die	23.06.26	Oberhausen, Gasometer (14,-€)	10:00	18:00	15,-€
Mi	24.06.26	Flora Köln	13:00	18:30	7,-€

Die Abfahrt erfolgt von der Bushaltestelle an der Post.

Anmeldungen:
Nur montags von 14:00 -18:00 und donnerstags von 14:00-18:00 im Buch-Café, Bahnhofstraße 22, persönlich oder per Telefon-Nr.: 02224 / 779 63 70.

Immer interessante und attraktive Ziele!

gse gemeinsam statt einsam

Bad Honnef, 12. Mai 26

Juni 2026

- **Dienstag, 2. Juni, 14.30 - 16.00 h:** „Mensch ärgere Dich nicht – gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstr. 80 b
- **Samstag, 6. Juni, 10.00 – 12.00 h:** „Handy/Tablet Sprechstunde“ in der Parkresidenz, Am Spitzenbach 2. Ohne Voranmeldung. Immer am 1. Samstag im Monat. Info bei Helga Ebel-Gerlach Tel.: 0177 595 56 35 oder per Mail an info@gemeinsamstatteinsam-badhonnef.de
- **Montag, 8. Juni, 14.30-16.00 h: „**13. Aegidienberger Kaffeekränzchen“, Franziskushaus, Klosterstraße 6, Anmeldung bis Freitag, den 5. Juni bei Annette Eichendorf: 02224-80389 oder per Mail eichendorf@t-online.de
- **Donnerstag, 11. Juni, 15 h:** „40. Gemütlicher Kaffeeklatsch“ im evangelischen Gemeindehaus Luisenstraße, Anmeldung bis Montag, 8. Juni bei Susanne Langguth (siehe unten)
- **Donnerstag, 11. Juni, 14.30-17 Uhr**: „Bingo“, ‚Senioren-Treff-Kurhaus‘, Kurhaus Eingang hinten
- **Freitag, 12. Juni, 15.00 – 16.00 h** „Geh aus mein Herz – gemeinsam singen“ im Foyer des Rathauses, Rathausplatz
- **Dienstag, 16. Juni, 14.30 - 16.00 h:** „Mensch ärgere Dich nicht – gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstr. 80 b
- **Donnerstag, 18. Juni, 14.30-17 Uhr**: „Spiele und Basteln“, ‚Senioren-Treff-Kurhaus‘, Kurhaus, Eingang hinten
- **Mittwoch, 24. Juni, 13.30 – 18.00 h**: Ausflug zur Abtei Marienstatt, Anmeldung spätestens bis zum 11. Juni bei Susanne Langguth
- **Donnerstag, 25. Juni, 14.30-17 Uhr**: „Bingo“, ‚Senioren-Treff-Kurhaus‘,Kurhaus Eingang hinten
- **Sonntag, 28. Juni, 16.00 – 19.00 h:** „Schwofen wie in alten Zeiten – gemeinsam tanzen“ Ü60/Ü70/Ü80 Tanzveranstaltung im Lilo im alten Hallenbad, Rheinpromenade 4
- **Dienstag, 30. Juni, 14.30 - 16.00 h:** „Mensch ärgere Dich nicht – gemeinsam spielen“, Spiele Nachmittag, Haus am Drachenfels, Rhöndorferstr. 80 b

Susanne Langguth, s.langguth.bonn@gmail.com, Tel: 0171 2341446